



AMEKE

Ein halbes Jahr verbringt Jan Dirk Wiewelhoe derzeit als Austauschstudent in Spanien. SEITE 3



SENDENHORST

Geballte Frauenpower ist im Labor des St. Josef-Stifts zu finden. Hier stimmt einfach die Chemie. SEITE 5



SPORT

Die Fußballer fluchen über die frostigen Temperaturen. Welche Testspiele ausfallen, steht auf SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 8 / H02498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 30. Januar 2010

Das lokale Wetter

Samstag: das ungemütliche Wetter mit Regen und Schnee hält an, -3 bis -1 Grad
Sonntag: vormittags schneit es, später kommt auch die Sonne raus, -4 bis 1 Grad
Montag: bedeckt und regnerisch, dazu weht ein kräftiger Westwind, -2 bis 1 Grad
Dienstag: heute schafft es die Sonne gar nicht durch die Wolkendecke, -1 bis 1 Grad



Die Dreingau Zeitung gratuliert

August Oberwies feiert sein Goldenes

Am 6. Februar sind Messe und Empfang

Walstedde • 50 Jahre ist es am kommenden Dienstag, 2. Februar, genau her, da wurde August Oberwies zum Priester geweiht. Dabei hatte er diesen Beruf damals eigentlich gar nicht ergreifen wollen. Das Interesse war da für den Beamtendienst, für die Botanik oder für die Arbeit eines Apothekers. Doch der Zuspuch von Mutter und Patenonkel, der selbst Pfarrer war, bewegten ihn schließlich doch zum Priesterdasein. Vor genau zehn Jahren, passend zu seinem 40. Priesterjubiläum, trat August Oberwies

von seinem Amt als Walstedder Pfarrer zurück. Dennoch blieb er den Bürgern vor Ort auch weiterhin erhalten, zum einen durch sein ständiges Wohnrecht im Pfarrhaus, zum anderen durch sein offenes Ohr, das Oberwies jederzeit für die Menschen in Walstedde bereit hält. Gefeierte wird das 50-Jährige am Samstag, 6. Februar. Die feierliche Messe beginnt um 10 Uhr in St. Lambertus. Anschließend wird das Goldene Jubiläum noch mit einem Fest in der Gaststätte Kessebohm abgerundet. •ne



August Oberwies kann am 2. Februar sein 50-jähriges Priesterjubiläum begehen. Foto: Evering

Aus dem Polizeibericht

• Mit 70 Euro Bußgeld und einem Punkt in Flensburg wurde am Dienstagmittag ein 61-jähriger Autofahrer bestraft. Bei winterlichen Straßenverhältnissen und trotz Überholverbots hatte der Mann aus Lippstadt auf der L586 zwischen Sendenhorst und Albersloh in Höhe des Sägewerks die Mobile Wache der Kreispolizeibehörde überholt. Eine Streifenwagenbesatzung hatte dies beobachtet und den Mann sofort angehalten.



Ein Scheunenbrand in der Alst in Albersloh rief am Dienstagabend die Feuerwehr auf den Plan. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte aus Sendenhorst, Albersloh und Enniger standen die halbe Scheune, ein Traktor, ein Gabelstapler, ein Auto sowie sehr viele Strohhallen in Flammen. Ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Gebäude konnte verhindert werden. Bei den Löscharbeiten wurde ein Feuerwehrmann schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 85.000 Euro. Brandursache war wohl ein technischer Defekt. Foto: Feuerwehr



Wer bestimmt eigentlich die Preise für die Produkte in den lokalen Supermärkten?

Fotos (2): D. Drepper

Erstaunlich ähnlich

Wer legt in den Supermärkten die Preise fest? / Auskunft gestaltet sich manchmal schwierig

Drensteinfurt/Sendenhorst • Günstiger, billiger, besser als die Konkurrenz: Jede Woche verkünden die Supermärkte den großen Preiskampf. Ist insgeheim doch alles abgesprochen? Große Firmen stehen unter Verdacht. Süßwaren, Hundefutter und Kaffee: Das Bundeskartellamt ermittelt, ob Preise über Jahre von Produzenten und Händlern gemeinsam festgelegt wurden. Wer bestimmt eigentlich die Preise in den lokalen Supermärkten?

Während Lidl und Rewe in Drensteinfurt ihre Preise nicht selbst festlegen können, ist Emel Demirer (kl. Bild) weitgehend frei in der Preisgestaltung. Die 33-Jährige ist Marktleiterin von Edeka Kemper in Sendenhorst und muss nur bei Discount-Artikeln und Angeboten den Preisen der Edeka-Zentrale folgen. Ansonsten dürfte der Sendenhorster Edeka-Markt als privatisierte Filiale theoretisch selbst über die Preise entscheiden. „Wir bekommen Verkaufspreise von Edeka vorgeschlagen und könnten mit dem Preis runtergehen. Aber wir müssen ja auch gut kalkulieren, und dadurch findet eine Anpassung auf ziemlich identischem Niveau statt“, sagt Demirer. Die Empfindungen würden jedenfalls nicht häufig geändert.

Weniger Einfluss haben die Marktleiter von Rewe und Lidl in Drensteinfurt. Der von Agnes Nowak geleitete Rewe-Markt kann lediglich die Obst- und Gemüsepreise selbst bestimmen. Alle anderen Preise bekommt Nowak vorgegeben. Aber wer entscheidet letztendlich über die Preise in Drensteinfurt?

Keine Auskünfte

Die übergeordnete Vertriebszentrale in Dortmund verweist an die nationale Zentrale in Köln. Dort wollen weder die Mitarbeiter aus der zuständigen Abteilung, noch die nationale Pressestelle der Rewe-Gruppe Auskunft geben. „Wir bitten um



Verständnis dafür, dass wir weder detaillierte Auskünfte zu unserer Preisgestaltung machen, noch Vertragsinter-

na kommunizieren“, heißt es per E-Mail.

Noch schwieriger ist der Weg der Preise bei Konkurrent Lidl zu verfolgen. Die Marktleiterin verweist an den Bezirksleiter für das südliche Münsterland, dieser wiederum an den Vertrieb im ostwestfälischen Westerkappeln und dessen Mitarbeiter an die zentrale Pressestelle in Neckarsulm. Dort ist die Reaktion ähnlich wie auf den unteren Ebenen: Es herrscht Unverständnis, wie überhaupt danach gefragt werden kann, wer wo wie die Preise festlegt. Zu Preisen würden grundsätzlich keine Auskünfte erteilt, heißt es.

Wenig Gedanken

Die Mitarbeiter in Drensteinfurt haben – kaum verwunderlich – mit den Vorwürfen der Preisabsprache wohl nichts zu tun. Und sie machen sich auch entsprechend wenig Gedanken darum. Dabei ist der Verdacht auf Preisabsprachen sehr konkret, wie das Bundeskartellamt im Gespräch mit der DZ ausführte (s. Infokasten). Und deutlich wird auch: Die Preise der verdächtigen Markenprodukte vom Hundefutter bis zum Filterkaffee sind in Drensteinfurt und Sendenhorst zwar nur in Ausnahmen völlig gleich – aber oft doch erstaunlich ähnlich. •ddr

Zum Hintergrund

Insgesamt zwei Dutzend Firmen hat das Bundeskartellamt in Verdacht, illegal Preise abgesprochen zu haben. Die Hersteller sollen mit den Einzelhändlern festgelegt haben, unter welchem Preis ihre Produkte auf keinen Fall verkauft werden dürfen. Es scheint, als seien gewisse Preisgrenzen seit Jahren flächendeckend nicht unterboten worden. So bleiben erstens die Gewinne bei allen Beteiligten hoch, zweitens behalten die Markenprodukte ihre hohe Wertigkeit und drittens können Einzelhändler ihre Eigenmarken mit relativ großem

Preisabstand von den Markenprodukten verkaufen. In den vergangenen Jahren hat das Kartellamt immer wieder Millionen-Bußgelder gegen Lebensmittelunternehmen verhängt. Die aktuellen Untersuchungen sind ein weiteres Ergebnis dieser jahrelangen Arbeit. Sollten sich die Absprachen so darstellen, wie es das Amt vermutet, wird es saftige Geldbußen geben. „Den Vertriebsverantwortlichen muss sonnenklar gewesen sein, dass diese Absprachen im verbotenen Bereich liegen“, so Kartellamtsprecher Kay Weidner. •ddr

Am Ende steht ein Kompromiss

Rinkeroderin vom Amtsgericht verurteilt / Täterfrage und Motiv bleiben ungeklärt

Ahlen/Rinkerode • Viele Fragen waren am Dienstagmorgen im Saal des Amtsgerichts Ahlen offen. Dort hatte sich eine 21-jährige Frau aus Rinkerode wegen zwei Delikten zu verantworten: zum einen wegen Körperverletzung einer 22-Jährigen, zum anderen wegen Täuschung eines Bahnschaffners. Die Körperverletzung hatte im Oktober 2009 in der Nähe des Bahnhofs Rinkerode stattgefunden. Dort war es an einem Sonntagabend zu Streitigkeiten zwischen der Angeklagten, dem Opfer

und drei weiteren Beteiligten gekommen. Unklar blieb, wer die Flasche auf die 22-Jährige geworfen hatte. Nach Aussagen der Zeugen habe niemand der Anwesenden eine Bierflasche bei sich gehabt. Eine Rekonstruktion des Tathergangs wurde zudem durch Gedächtnislücken und widersprüchliche Aussagen der Zeugen erschwert. Der einzige Mann unter den Beteiligten konnte nichts zur Klärung beitragen, obwohl er während des Vorfalls dem Opfer direkt gegenüberstanden haben soll.

Ähnlich erfolglos verliefen die Versuche des Gerichts, den weiteren Anklagepunkt, die Täuschung, aufzuklären. Die Angeklagte habe versucht, eine ungültige Fahrkarte als gültig auszugeben, als sie am Morgen des 21. August vergangenen Jahres vom Schaffner beim „Schwarzfahren“ erwischt worden war. Sie war mit dem Zug in Richtung Münster unterwegs. Das Verhalten der jungen Frau blieb unerschlossen, ihre Motivation unverständlich. Vor Gericht machte sie eine Aussage, die inhaltlich von

der abwich, die sie zuvor bei der Polizei abgegeben hatte. Da in beiden Anklagepunkten eine genaue Klärung der Tatumstände nicht möglich war, endete die Verhandlung mit einer Kompromisslösung: Die Angeklagte zog ihren Einspruch gegen die Täuschungsklage der Bahn zurück, im Gegenzug wurde die Klage wegen Körperverletzung fallen gelassen. Der jungen Frau wurde eine Geldbuße von 200 Euro auferlegt, die sie in Raten oder in Form von Arbeitsstunden ableisten kann. •dz

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen
Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service
EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 025 08/98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

www.Fahrschule-Nordt.de
Führerscheinausbildung
in den
Osterferien
Jetzt anmelden!
Info-Tel. 01 77 / 8 98 41 41

Küche
WOHNEN
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung = Verkauf = Montage
Schon ab 1.999,- €
Vereinbaren Sie einen Termin!
025 28-13 89
0172-5302856
Ingo Janßen = Dornbreite 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Blutspende am Mittwoch

Sendenhorst • Das Deutsche Rote Kreuz lädt am Mittwoch, 3. Februar, von 15.30 bis 20 Uhr zur Blutspende in die Kardinal-von-Galen-Schule ein. Jeder, der diesen Termin besucht, kann an einer Verlosung teilnehmen und mit etwas Glück eine Nintendo-Spielkonsole gewinnen. Der Gewinner wird am Folgetag ermittelt und schriftlich benachrichtigt.

Quote liegt bei 6,8 Prozent

Drensteinfurt/Sendenhorst • Mit 9776 Arbeitslosen verzeichnet die Agentur für Arbeit Ahlen im Januar gegenüber dem Vormonat ein Plus von 864 Personen. Die Arbeitslosenquote stieg damit auf 6,8 Prozent an.

Polizeibericht

• Aufgrund von Schneeglätte kam es am Freitagmorgen zu 13 Verkehrsunfällen auf den Straßen im Kreis Warendorf. Um kurz vor 7 Uhr prallten auf der L851 zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst ein Lkw und ein Pkw im Begegnungsverkehr zusammen. Der Lkw war zuvor in einer engen Kurve ins Rutschen geraten. Durch den auf der Fahrbahn stehenden Wagen kam es zu starken Verkehrsbehinderungen.

• In das Fitness-Center am Bürener Brok in Drensteinfurt wurde in der Nacht zu Mittwoch eingebrochen. Die Täter schlugen eine Fensterscheibe ein und durchsuchten dann die Schränke. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde nichts gestohlen.
Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße)
- 17.30 Uhr: Rentnerband, Probe, Gasthof Zur Wese
- 18.30 Uhr: KAB, Generalversammlung mit Imbiss, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Fanclub „Dreingauborussen“, Gaststätte Amigos

Rinkerode

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagtreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim
- 20.11 Uhr: RiKaGe, Karnevals-party, Gasthaus Arning

Sendenhorst

- 15-17.30 Uhr: Integrationsforum, Haus Siekmann
- ca. 18 Uhr: Kolpingsfamilie, Generalversammlung mit anschl. Fotoschau, Gaststätte Peiler

Sonntag

Drensteinfurt

- 15-18 Uhr: Offener Jugendtreff, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 16 Uhr: Neujahrskonzert, Pfarrkirche St. Pankratius

Sendenhorst

- 11 Uhr: Koki-Tag 2011, Altes Pastorat

Albersloh

- 10.45-13 Uhr: Jugendtreff, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

- 17 Uhr: KAB-Senioren, Kegelnachmittag Gruppe 3, Gaststätte Hammer Paot
- 18.30 Uhr: Figuralchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: kfd, Acrylmalerei, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: Heimatverein, Upkammerabend, Alte Post
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MGv, Probe, Vereinslokal Zur Wese
- 20 Uhr: FDP, „Liberaler Bürgerstammtisch“, Restaurant Da Pasquale
- 20 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

- 14.30 Uhr: Kreis alleinstehender Frauen, Kaffeenachmittag, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15 Uhr: Diabetikergesprächskreis, Gemeindesaal der Friedenskirche
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Erstkommunion 2011, Elternabend, Altes Pastorat

Albersloh

- 16-16.45 Uhr: Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal
- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: Caritassenioren, Karnevalsnachmittag, Altes Pfarrhaus
- 15.15 Uhr: Café Kidz, Schlittschuhlaufen im Eispalast Münster, ab Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde
- 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Anneliese Safranek vollendet am 2. Februar das 82. Lebensjahr.
- Heinrich Frohne vollendet am 3. Februar das 80. Lebensjahr.

- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrrei, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Förderverein der Kita St. Marien, Mitgliederversammlung, in der Kita

Rinkerode

- 15 Uhr: Seniorennachmittag mit Wortgottesdienst und gemütlichem Beisammensein, Pfarrzentrum
- 15 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnentreffen, Pfarrzentrum
- 18 Uhr: Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauengruppe Muckefuck, Besuch des GOP-Varietés, ab Bahnhof
- 19.30 Uhr: Frauenchor, Mitglieder-versammlung, Gaststätte Lüningsmeyer
- 20 Uhr: Themenabend „Energiewunder Natur – wie Landschaften ihre Temperatur regeln am Beispiel der Davert, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19 Uhr: Sportabzeichenverleihung, Gaststätte Höhne
- 19.30 Uhr: Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 14.30 Uhr: Kino für Senioren, Restaurant Esszimmer
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- 15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde im Probenraum
- 17 Uhr: Caritaskonferenz, Altes Pastorat

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte
- 20 Uhr: Erstkommunion 2011, Elternabend, Pfarrhaus St. Ludgerus
- 19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- 19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospiz-sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15 Uhr: Seniorenmesse (Pfarrkirche), anschl. Kaffeenachmittag (Altes Pastorat)
- 15.30-20 Uhr: DRK, Blutspendemöglichkeit, Kardinal-von-Galen-Schule



Die Rinkeroder Karnevalisten feiern am heutigen Samstag um 20.11 Uhr im Gasthaus Arning mitten in Rinkerode eine Karnevalsparty. Der Eintritt ist frei. Wie es sich für einen Karnevalsverein gehört, wird die Feier durch einige Auftritte aufgelockert, aber nicht als Galasitzung veranstaltet. Auch andere Karnevalsvereine aus der Umgebung werden als Besucher erwartet. In der kommenden Woche sind die Karnevalisten dann mit der Fertigstellung des Karnevalswagens (Foto) beschäftigt. Am Samstag, 6. Februar, wird die Galasitzung der KG „Schön wär’s“ in Sendenhorst besucht. Danach steht der Ziegenbocksamstag auf dem Programm. Hier rollt erstmals der Mottowagen der RiKaGe durch das Rinkeroder Dorf. Nachdem die Kindergärten und die Grundschule besucht worden sind, geht es am Mittag in Richtung Wolbeck. Der Wagen rollt nicht nur in Wolbeck, sondern auch beim Kinderumzug in Amelsbüren am 7. Februar. Auch am Rosenmontagsumzug in Sendenhorst nimmt die RiKaGe teil. Foto: pr

Den Weg gemeinsam gehen

25. Misereor-Hungertuchwallfahrt kommt am 19. Februar auch nach Drensteinfurt

Drensteinfurt • Die 25. Hungertuchwallfahrt der Misereor-Fastenaktion findet in diesem Jahr statt. Sie lädt dazu ein, sich auf den Weg zu machen und dadurch ein Zeichen für Solidarität und Gerechtigkeit zu setzen.

Die Hungertuchwallfahrt findet von Karnevalsdienstag, 16. Februar, bis zum ersten Fastensonntag, 21. Februar, statt. Die Strecke wird rund um die Uhr in Kleingruppen gepilgert, das aktuelle Hungertuch wird dabei jeweils von der ankommenden

Gruppe an die nächste weitergegeben. Unterwegs freuen sich die Wallfahrer über Gastfreundschaft in den Gemeinden und informieren in Gottesdiensten und Gesprächen über das Thema der Fastenaktion.

Aus Hofheim im Taunus kommend sind die Hungertuchwallfahrer auch in Drensteinfurt zu Gast, und zwar am Freitag, 19. Februar.

Einen Teil der Strecke – von Ascheberg nach Drensteinfurt – möchte die Seelsorgeeinheit mit den Hungertuchwallfahrern zurücklegen. Treffpunkt

ist um 20 Uhr die dortige Lambertuskirche. Um 20.30 Uhr geht es zu Fuß los nach Drensteinfurt. Dort werden die Teilnehmer um 23.30 Uhr in der Reginakirche ankommen und schon von einer weiteren Gruppe der Hungertuchwallfahrer erwartet, die sich nach einer kurzen Andacht in der Kirche gegen 0 Uhr auf den Weg nach Wolbeck machen wird.

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser zehn Kilometer langen Teilstrecke sind gutes Schuhwerk, dem Wetter angemessene Kleidung

und eine gute Kondition. Für Proviant sorgt jeder selbst.

Wer gern von Ascheberg nach Drensteinfurt die Hungertuchwallfahrer begleiten möchte, meldet sich in den Pfarrbüros oder bei Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 984857, um Fahrgemeinschaften nach Ascherberg bilden zu können.

Am Donnerstag, 11. Februar, kann man sich um 20 Uhr im Alten Pfarrhaus genauer über die Misereor-Hungertuchwallfahrt und den Ablauf der Aktion informieren.

www.hungertuchwallfahrt.de

Wichtige Rufnummern

•Ärztlicher Notdienst am Wochenende für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (02508) 994102; für Rinkerode ☎ (02501) 19292; Augenärztlicher Notdienst: ☎ (02382) 83338; Zahnärztlicher Notdienst: ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); Apothekendienst: ☎ (02508) 9991899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstskalender.de

•Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 83333

•Polizei: ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 965-0

•Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): **Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.

•Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste: ☎ 112

•Krankentransport: ☎ 19222

•Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr

•Behördensprechstunden in Drensteinfurt: **ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mo. von 14 bis 16 Uhr

•Rathaus Sendenhorst: ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

•Behördensprechstunden in Sendenhorst: **Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr

•FiZ Sendenhorst/Albersloh: Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst

•Stromversorgung: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)

•Gasversorgung: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh

•Wasserversorgung: ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh

•DB-Reiseservice: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)

•Taxibus: ☎ (01803) 504031 aus allen Telefonnetzen

•Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.: ☎ (02382) 806463

•Kreuzbund St. Regina: ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr!



Die „gute Stube“ Drensteinfurts war am Sonntagmorgen voller Frauenpower. Die kfd St. Regina hatte in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Michaela Lenz erneut zum Filmfrühstück in die Alte Post eingeladen. Mit einem Gläschen Sekt wurden die 50 Teilnehmerinnen empfangen. Bevor das Büfett eröffnet wurde bedankte sich Katharina Thiele bei den „Heinzelmannchen“ Mechthild Reitzke, Inge Aelken, Ele Eidecker und Bärbel Johnen (v.l.), die als exzellente Gastgeber die Drensteinfurter Frauen umsorgten. Gut gestärkt freuten sich anschließend alle auf die Musikfilmkomödie „Mamma Mia“. Foto: pr

Gottesdienste

Katholisch

•St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse (Generalprobe für die Live-Übertragung), Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt (Live-Übertragung als ZDF-Sonntagsgottesdienst).

•St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt, um 16 Uhr Neujahrskonzert.

•St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 8 Uhr Hochamt.

•St. Georg, Aemeke: Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.

•St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse (Kolpingmesse); Sonntag um 8 Uhr Hl. Messe, um 11 Uhr Familienmessen, um 19 Uhr Orgelkonzert.

•Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Samstag um 9 Uhr Hl. Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

•St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

Evangelisch

•Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche, um 19 Uhr Abendgottesdienst.

•Friedenskirche, Rinkerode: kein eigener Gottesdienst.

•Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen.

•Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

•Gnadekirche, Albersloh: Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst mit Erwachsenentaufe, um 18 Uhr Jugendgottesdienst (beide in der Christuskirche Wolbeck).

Energiewunder Natur

Rinkerode • Als weitere Veranstaltung in der Reihe „Natur und Nachhaltigkeit in der Davert um Rinkerode“ hält Prof. Dr. Wilhelm Ripl vom Systeminstitut Aquaterra der TU Berlin am Dienstag, 2. Februar, um 20 Uhr im Pfarrzentrum einen Vortrag zum Thema „Energiewunder Natur – wie Landschaften ihre Temperatur regeln“. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind erwünscht. Getränke werden zum Selbstkostenpreis gereicht. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe erteilt Johannes Deventer, Tel. (02538) 663.

Gottesdienst am Abend

Drensteinfurt • Der nächste Abendgottesdienst findet am Sonntag, 31. Januar, um 19 Uhr in der Martinskirche statt. Neben den üblichen Ritualen und der Feier des Abendmahls werden am Sonntag die Lichtmessenkerzen gesegnet und können nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden. Im Anschluss ist offener Abend im Gemeindehaus.

Effektives Rückentraining

Drensteinfurt • Für den VHS-Gesundheitskursus „Rückentraining sanft und effektiv“ sind noch einige Plätze frei. Der Kursus findet dienstags ab 19.50 Uhr im Kulturbahnhof statt und beginnt am 9. Februar. Anmeldungen bei der VHS, Tel. (02382) 59436.

Plaudern in der Upkammer

Drensteinfurt • Zu einem Plauderabend lädt der Heimatverein Mitglieder und Nichtmitglieder am kommenden Montag, 1. Februar, um 19.30 Uhr in die Upkammer der Alten Post ein.

Treffen des Frauenchores

Rinkerode • Zur alljährlichen Mitgliederversammlung lädt der Frauenchor Rinkerode am Dienstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr in die Gaststätte Lüningsmeyer ein.

Beilagenhinweis

Unsere heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- Staljan
- REWE Frenster
- Küche & Wohnen
- Lohnsteuerverbund
- Ministranten St. Regina

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinedam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11188 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

Blickpunkt Versammlungen

Wer singt, der betet doppelt

Chor „conTAKT“ plant kirchliche Konzerte

Drensteinfurt • „Wir können heute auf sehr viele erfolgreiche Konzerte zurückblicken“: So leitete Susanne Renk, Leiterin des Chores „conTAKT“ bei der Versammlung am Mittwoch in der Christ-König-Schule ihren umfangreichen Jahresrückblick ein.

So verwies sie unter anderem darauf, dass der Chor zahlreiche Messen in Drensteinfurt und Münster-Angemodde mitgestaltet hat. Großen Wert legte sie darauf, dass der Erlös aus zwei Konzerten den jeweiligen Gemeinden gespendet wurde. Besonders stolz war die



Susanne Renk Foto: Kulke

Leiterin auch darüber, dass im vergangenen Jahr die Mitgliederzahl angestiegen ist.

„Augustinus sagt, dass der, der singt, doppelt betet“, sagte Renk und verband damit gleichzeitig auch die Ausrichtung des Chores. So wollen die Sänger auch in diesem Jahr wieder einige kirchliche Konzerte geben. Große Freude herrscht darüber, dass der Chor den Fusionsgottesdienst der drei Drensteinfurter Kirchengemeinden am 12. September gemeinsam mit dem Kirchenchor gestalten wird. Darüber hinaus wird der Chor auch beim 100-jährigen Jubiläum des MGV Drensteinfurt zu hören sein. Geplant sind ferner ein Konzert zur Weihnachtszeit und ein Auftritt im Altenheim in Albersloh.

Am kommenden Mittwoch, 3. Februar, findet wieder ein Schnupperkonzert in der Hauptschule statt. Alles Sangesbegeisterten ab 17 Jahren sind eingeladen, sich einmal an einer Probe des Chores zu beteiligen. Notenkenntnisse sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung. •fk

Heimattreue trotz der Kälte

Berlage berichtet über Neues aus Walstedde

Walstedde • Trotz des erneuten Wintereinbruchs waren die Mitglieder des Heimatvereins Walstedde zahlreich zur Versammlung am Dienstagabend erschienen.

Zunächst trug Schriftführer Hubert Schulte den Jahresbericht vor, in dem er auf die gemeinsamen Aktionen einging, die der Heimatverein 2009 unternommen hatte. Dies waren zum Beispiel der traditionelle Kaminabend und das Maibaum-Aufstellen. Dorothee Wiewelhove berichtete über den „Fröhlichen Tanzkreis“ der Gemeinschaft, der im letzten Jahr Zuwachs bekommen und insgesamt 16 Auftritte gehabt habe.

Bei den Vorstandswahlen wurden einige Ämter neu besetzt. Sigrid Niesmann wurde zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt. Die

drei Beisitzer sind nun Franz Barkholt, Erwin Sanders und Rainer Nulle. Erwin Möllers übernimmt die Tätigkeit des Kassenprüfers.

Nachdem alle Formalitäten geklärt waren, hielt Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage einen anschaulichen Vortrag über „Aktuelles aus Walstedde“. Er ging dabei besonders auf die Veränderungen im Dorf und auf künftige Projekte ein. Nach einer kurzen Erläuterung des Haushaltsplans 2010 der Stadt Drensteinfurt berichtete er über das neue Baugebiet Kerkpatt, die Regenrückhaltebecken und die Entwicklungen am Haus Walstedde. Des Weiteren gab er einen Ausblick auf die geplanten Anlagen in Walstedde, die ein barrierefreies Wohnen ermöglichen sollen. •jud



Der Vorstand des Heimatvereins Walstedde Foto: Wiesrecker

Keine Butterfahrten mehr

Ahlerer Rechtsanwalt informiert den VdK über die Patientenverfügung

Drensteinfurt • „Patientenvervollmacht und Patientenverfügung“ lautete das Thema der Mitgliederversammlung des VdK Drensteinfurt am Donnerstagnachmittag.

Rund 30 Teilnehmer fanden sich im Gasthof Zur Wese ein. Vorsitzender Manfred Kraft hielt anfangs eine kurze Ansprache und gab einige Veränderungen bekannt: Es werden dieses Jahr keine gesponsorten Butterfahrten stattfinden. Im Dezember ist eine Adventsfeier geplant.

Anschließend kam Rechtsanwalt Frank Huerkamp zu Wort. „Überlegen Sie sich gut, wem Sie die Vollmacht über sich selbst geben“, ermahnte der Rechtsanwalt aus Ahlen immer wieder. Man solle möglichst früh entscheiden, wer die Verantwortung im Fall von Krankheit oder

Altersschwäche für einen übernimmt. Auch bei einem Testament solle man Acht geben und eine möglichst genaue Formulierung finden, da es sonst zu eventuellen Unklarheiten kommen könne. Alle Teilnehmer wurden

Der Ameker Jan Dirk Wiewelhove studiert seit Oktober 2006 Geschichte an der Universität Bielefeld. Für den 23-jährigen stand früh fest: „Ich möchte ein Semester im Aus-

land studieren, und zwar in Spanien.“ Mitte Januar reiste er in die Stadt Alcalá de Henares (bei Madrid), die als Geburtsort des Don Quijote Autors Miguel de Cervantes

gilt. Der Ameker möchte dort sein Geschichtsstudium an der Universität von Alcalá fortführen, Land und Leute besser kennenlernen und seine Spanischkenntnisse

vertiefen. Bis Ende Juni wird er einmal im Monat für die Leserinnen und Leser der Dreingau Zeitung von seinen Erlebnissen und Erfahrungen berichten.

Ein Ameker in Alcalá

Jan Dirk merkt schnell, dass am Vokabeln lernen kein Weg vorbei führt



Der Plaza Mayor in Madrid ist im 15. Jahrhundert als Marktplatz angelegt worden und zieht heute unzählige Künstler und Touristen an – so auch Jan Dirk (r.). Foto: pr

Ameke/Alcalá • „Drei Semester einen Sprachkursus an der Uni belegt, sich im Internet über die Universität Alcalá de Henares informiert und Ende November ein paar Tage bei einem Freund in Madrid verbracht – das muss doch zur Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Spanien reichen. So denke ich, als ich voller Erwartungen zum Düsseldorf Flughafen fahre.“

Mit einstündiger Verspätung in Madrid angekommen, geht es mit der U-Bahn ins Stadtzentrum. Dort trifft ich auf meinen Freund Tobias Mellies, selbst Austauschstudent aus Sendenhorst, der mich für die ersten Tage bei sich aufnimmt. Schon als der Mitbewohner von Tobias zu sprechen anfängt, wird mir klar: Mein Gehör ist auf schnell sprechende Spanier noch nicht eingestellt. Am Vokabeln lernen führt wohl kein Weg dran vorbei.

Wohnungssuche

Noch am Abend mache ich mich im Internet auf die Suche nach Wohnungen in Alcalá de Henares, das 30 Kilometer von Madrid entfernt liegt. Zügig sind einige Namen und Adressen notiert, und die ersten Kontaktversuche per Telefon funktionieren auch. Zwar verstehe ich nicht jedes Wort, aber wenigstens die Adressen und die vereinbarte Uhrzeit. Insgesamt fünf Wohnungen schaue ich mir an, und wenige Tage später nehme ich die Schlüssel für mein neues Zimmer entgegen, das nur wenige Minuten

zu Fuß von meinem Fakultätsgebäude entfernt liegt.

Zurück nach Madrid. Zusammen mit meinem Freund Tobias und seinen Studienkollegen machen wir das Nachtleben unsicher. Dabei lautet die Devise: Die Disco füllt sich zu später Stunde, und es wird bis zum Morgengrauen gefeiert. Vor sechs Uhr verlässt fast kein Gast die Party – wir also auch nicht.

Aber auch einige Sehenswürdigkeiten stehen bei 15 Grad und strahlendem Sonnenschein auf dem Programm. Ich gehe im Retiro, dem großen Erholungspark

im Herzen Madrids, spazieren und treffe auf frei laufende Pfauen. Der Bahnhof Atocha hat ebenfalls etwas Besonderes zu bieten: Unter seiner großen Kuppel befinden sich ein kleiner Urwald und ein Tümpel, in dem unzählige Schildkröten zu bestaunen sind.

Unser Lehrer Paco

Seit letztem Sonntag lebe ich nun in Alcalá de Henares. Ich lerne meine beiden Mitbewohner kennen. Patricia ist Studentin und möchte später als Dolmetscherin arbeiten.

Das kommt mir entgegen. Sie kann Englisch, ein bisschen Deutsch und korrigiert mich beim Reden auf Spanisch. Mein anderer „compañero de piso“ ist Arbeiter und spricht mit mir auf Spanisch.

Dann findet der Einstufungstest für den Sprachkurs statt und unsere Gruppe findet sich erstmals zusammen. Studenten aus sechs Nationen sind vertreten, die über unterschiedlichen Erfahrungen mit der spanischen Sprache verfügen. Unser Lehrer Paco will uns bis Mitte Februar zum flüssigen Sprechen bringen. •jdw

Abschied von „seinen Kindern“

Hermann Bördemann verlässt die Hauptschule

Drensteinfurt • Hermann Bördemann war die Rührung deutlich anzusehen, als ihm „seine Kinder“ zur Entlassung aus dem Schuldienst einen Stern schenkten. „Er heißt SOA118965, aber wir nennen ihn Bördi“, erklärten die Schülervertreter ihm und den rund 150 Gästen.

Gesanglich verabschiedete sich das weibliche Kollegium von Hermann Bördemann. „Bördi ist einfach unersetzlich“, sang der für diesen Anlass gegründete „Emanzenchor“ gestern mit den Worten Herbert Grönemeyers.

Auch Martina Hosbach scheint nur ungern auf ihren

Stellvertreter zu verzichten. „Für uns ist das kein Anlass zu feiern, wir sind alle ganz traurig“, sagte die Schulleiterin. Mit warmen Worten blickte sie auf die 37 Jahre zurück, die Hermann Bördemann an der Hauptschule verbracht hat. „Du hast die pädagogischen Ziele nie aus den Augen verloren“, erinnerte sie an sein Engagement für die Schülervertretung, die Theater-AG und die Schülerzeitung. „Zwei Worte, die ich immer wieder von dir hörte, waren dabei stets Ausdruck deines väterlichen Verantwortungsbewusstseins: ‚meine Kinder‘.“ •dz



Hermann Bördemann wurde am Freitag aus dem aktiven Schuldienst verabschiedet. Foto: dz

Dieses Thema kommt an

Großes Interesse am Glaubenskursus für Erwachsene

Drensteinfurt • „Ich will schauen, ob mir die katholische Kirche noch etwas sagen kann“, lautete einer von vielen Gründen, vorgetragen von den Teilnehmern des Informationsabends am Donnerstag im Alten Pfarrhaus. Pastoralreferentin Mechthild Döbbe hatte zuvor die Frage gestellt, warum die Anwesenden sich für den Glaubenskursus für Erwachsene interessierten.

Aber auch Aussagen wie „Ich habe nicht auf alle Fragen meiner Kinder, wenn es um den Glauben geht, die richtige Antwort parat“ oder „Ich möchte die Mitglieder der Pfarrgemeinde kennenlernen“ waren Gründe, die das große Interesse an dem Kursus widerspiegeln.

Rund 15 Interessierte verfolgten den Abend, darüber

hinaus hatten sich weitere fünf Gemeindeglieder bereits verbindlich angemeldet, konnten aber nicht am Infoband teilnehmen. Dass das Thema in allen Gemeinden ankommt, zeigt die Tatsache,

dass die Teilnehmer sowohl aus Drensteinfurt als auch aus Walstedde und Rinkerode kamen.

Mechthild Döbbe erklärte: „Wir haben uns in den vergangenen Jahren nur über die Strukturen unserer Kirche unterhalten, nun ist es an der Zeit, das Kernthema Glauben wieder einmal in den Mittelpunkt zu stellen.“

Die jeweiligen Abende beginnen immer um 20 Uhr mit einem Gebet in der St. Regina-Kirche. Danach geht es gemeinsam ins Alte Pfarrhaus, um dort einzelne Themen des Glaubensbekenntnisses zu diskutieren. Anschließend folgt ein kleiner gemeinsamer Ausklang. Wichtig für die Teilnehmer ist, dass sie sich verbindlich im Pfarrheim bis zum 1. Februar in den Pfarrbüros anmelden. •fk

Die Termine

17. Februar: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen“
25. Februar: „...und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn“
4. März: „...gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben“
11. März: „...auferstanden von den Toten“
18. März: „Die heilige katholische Kirche“
27. März: „Ich glaube an den heiligen Geist“



Gruppenreise nach Polen

Rinkerode • Die Gruppenreise der Kolpingsfamilie Rinkerode führt in diesem Jahr nach Polen, und zwar vom 5. bis 11. September. Ziele der Reise sind unter anderem Breslau, das Riesengebirge, Krakau und Görlitz. Ein interessantes und umfangreiches Programm wurde für die Teilnehmer erarbeitet, das auch im Internet angesehen werden kann. Wer an dieser Reise interessiert ist, kann sich bei Reinhold Stöppler, Tel. (02538) 334, melden.
www.kolping-rinkerode.de

Kaffeetreff statt Frühstück

Walstedde • Die evangelische Kirchengemeinde lädt interessierte Männer und Frauen am Montag, 8. Februar, um 15 Uhr zum 60-Plus-Kaffeetreff ins Paul-Gerhardt-Haus ein. Das zuerst geplante Frühstück fällt aus organisatorischen Gründen aus. Der Nachmittag wird von Diakon Jürgen Ellinger aus Hamm gestaltet. Neue Gäste sind zu diesem offenen Gemeindeangebot immer willkommen. Zur Planung wird um Anmeldung bis zum 7. Februar unter Tel. (02387) 371 gebeten.

Von Ameke nach Mersch

Ameke • Zu einer Winterwanderung zum Haus Venne lädt Ameke Aktiv am Samstag, 6. Februar, ein. Treffen ist um 15 Uhr am Gasthof Thiemann. Nach der Wanderung steht eine Schlossbesichtigung auf dem Programm. Der gemütliche Abschluss findet mit Imbiss und Getränken im Schlosskeller statt. Für alle, die den Rückweg nach Ameke nicht laufen wollen, steht von 19.30 Uhr bis 21 Uhr ein Fahrdienst bereit.

Kita St. Marien lädt alle ein

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung lädt die Kita St. Marien am Dienstag, 2. Februar, um 20 Uhr ein. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte eingeladen. Tagesordnungspunkte sind die durchgeführten Aktionen des vergangenen Jahres, die geplanten Veranstaltungen für das laufende Jahr und Neuwahlen des Vorstandes.

Versand der Bescheide 2010

Drensteinfurt • Der Versand der Heranzugsbescheide für Grundbesitzabgaben, Hundesteuer sowie Gewerbesteuer für das Jahr 2010 werden derzeit versandt. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Sollten die Bürger den Bescheid nicht wie gewohnt erhalten oder Fragen haben, können sie sich an die Stadt, Tel. (02508) 995155, wenden.

Versammlung der KLJB

Rinkerode • Die Generalversammlung der KLJB Rinkerode findet am Freitag, 5. Februar, ab 20 Uhr in der Gaststätte Schwatten Holtkamp statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und die, die es noch werden möchten.



VdK-Vorsitzender Manfred Kraft (l.) und Rechtsanwalt Frank Huerkamp gestalteten den Abend. Foto: Goddemeier



Meister: Die erste Schülermannschaft der Sendenhorster Badmintonabteilung sicherte sich bereits am drittletzten Spieltag die Meisterschaft – durch einen souveränen 7:1-Erfolg gegen den Tabellenzweiten SC DJK Everswinkel. Die SG hat nun 16:0 Punkte und qualifizierte sich für die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften, die am 6. und 7. März in Hövelhof stattfinden. Die zweite Jugendmannschaft schlug die SG Harsewinkel/Marienfeld I mit 7:1 und schob sich auf Platz vier vor. Nach dem 5:1-Erfolg über Everswinkel ist die U13 weiterhin Tabellenführer – mit 15:1 Punkten. Auch das zweite U13-Team hat sich vorzeitig für die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert, für die diese Altersklasse in Meinerzhagen ausgetragen werden. Das Bild zeigt die Schülermannschaft: (hinten v. l.) David Röver, Dennis Homann, Nick Brechtenkamp und Phil Anhalt sowie (vorne) Denise Wegmann, Tiffany Nowak und Tina Frank. Text/Foto: Vollenkemper
Weitere Ergebnisse: BC Lünen I – U13 II: 0:6; BC Herringen I – U13 II: 0:6; SC DJK Everswinkel – U11: 3:3; Warendorfer SU – U11: 5:1



Ladies Day: Zwölf Frauen des Tennisclubs Rinkerode trafen sich am Samstag in der Ascheberger Heydt-Halle, um ein paar schöne Stunden zu verbringen. Die Damen spielten in immer wieder neu zusammengesetzten Doppeln und kämpften auf zwei Plätzen drei Stunden lang um jeden Ball. „Neben der sportlichen Seite kam auch die Kommunikation nicht zu kurz“, sagte Ulrike Röger. Allen sei die Vorfreude auf die Sommersaison anzumerken gewesen. Obwohl die Teilnehmerzahl diesmal eher gering war, soll das traditionelle Winterturnier auch 2011 wieder stattfinden. Text/Foto: pr

Zweiter nach Überraschungssieg

Drensteinfurt • In einem vorgezogenen Spiel der Kreisliga gewann die zweite Mannschaft der Schachfreunde mit 4:2 gegen die SF Telgte IV und sicherte sich zumindest für eine Woche den zweiten Tabellenplatz.



Martin Köller siegte. Foto: pr

Kreisliga Münster

1. SC Hiltrup II	5 9: 1 20,0
2. SF Drensteinfurt II	6 8: 4 22,5
3. SF Telgte IV	6 8: 4 20,5
4. Schach Nienberge V	5 8: 2 20,0
5. DJK Coesfeld	5 5: 5 16,0
6. SG Nordkirchen	5 5: 5 16,0
7. SF Greven II	5 4: 6 13,5
8. SK Münster VIII	5 3: 7 14,0
9. SF Olfen IV	5 2: 8 11,0
10. Zuz Everswinkel II	5 0:10 2,5

Obwohl die Telgte Ersatzgeschwächt antraten, sah es für die Stewerter Brettstrategen zunächst nicht einem doppelten Punktgewinn aus. Die zweimalige Führung durch die Siege von Carsten Blanke und Frank Neugebauer konnte Telgtes Vierte jeweils postwendend ausgleichen, bevor die Gewinnpartien von Martin Köller und Daniel Jost für den Endstand sorgten.

SCS: I: Heribert Leuckert (0), Frank Neugebauer (1), Daniel Jost (1), Carsten Blanke (1), Francisco Puente (0), Martin Köller (1)

SVD sucht Schiedsrichter-Obmann

Drensteinfurt • Die Fußballabteilung des SV Drensteinfurt sucht für die Koordination und Motivation ihrer jungen Schiedsrichter dringend einen ehrenamtlichen Obmann. Außerdem ist der SVD auf der Suche nach einem – ebenfalls ehrenamtlichen – Zeugenwart für die Nachwuchskicker. Dieser würde sich um die Ausstattung der



Teams und die Koordination der vorhandenen Trikotsätze kümmern, so Jugendobmann Manfred Reimann. Interessierte – Frauen wie Männer – können sich bei ihm melden: Tel. (02508) 1627. • mak

Höne gewinnt GWA-Doko-Turnier

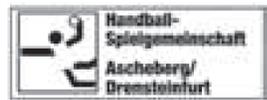
Albersloh • Das 4. GWA-Doppelkopfturnier, an dem 40 Kartenspieler teilnahmen, hat Oliver Höne mit 70 Punkten verdient gewonnen. Er bekam einen Wanderpokal. Zweiter wurde der erst 18 Jahre alte Christian Adolph mit 52 Punkten, auf Platz drei landete Ralf Gehring (43). Vom Erlös (400 Euro) werden zwei kleine Fußballtore für den Sportplatz angeschafft.

Teams der Stunde im Duell

Handball: HSG-Herren wollen Spitzenreiter ärgern / Damen können sich nur noch selbst schlagen

Herren, Bezirksliga 3: ASV Senden II – HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Sonntag, 16 Uhr). Beeindruckt ist HSG-Trainer Reinhard Zimmer von der Serie, die seine Mannschaft hingelegt hat. 15:3 Punkte aus den vergangenen neun Spielen können sich in der Tat sehen lassen. Doch nun erwartet Zimmer einen Dämpfer.

Der Tabellenfünfte ist am Sonntag zu Gast beim Spitzenreiter. Sendens Zweitvertretung ist bisher nicht nur unbesiegt, sondern hat auch noch keinen Punkt abgegeben. Daher bezeichnet der



HSG-Coach die Sendener als „haushohen Favoriten“. Der ASV hat mit einem Torverhältnis von 430:331 und einer Partie Rückstand den besten Angriff und die beste Abwehr der Liga. „Sendens Spieler haben durchweg schon höherklassig gespielt“, sagt Zimmer. Ein Sieg der HSG, die im Hinspiel nur knapp 28:30 unterlag, wäre eine Sensation.

„Wir freuen uns alle auf dieses Spiel“, betont Zimmer, der fast auf seinen kompletten Kader setzen kann. Außer Dennis Walter (verletzt) werden alle Spieler dabei sein. Rainer Willige und Niels Vetter sind wieder fit, und auch Kapitän Florian Schulte hat sich zurückgemeldet.

Frauen, Kreisliga: HSG – HSG Hohne/Lengerich II (Samstag, 19 Uhr in Ascheberg). Nach dem 15:15 beim Tabellenzweiten Havixbeck steht fest: Wenn die Mannschaft von Trainer Gerd Terveer weiterhin eine so konstante



Die Herrenreserve setzt sich selten so durch wie Carsten Frohne in dieser Szene. Foto: Timpe

Leistung bringt wie zuletzt, ist der Wiederaufstieg in die Bezirksliga nur noch Formsache. Die HSG-Damen können sich nur selbst schlagen – auch im Heimspiel gegen den Drittletzten der Tabelle. In Ascheberg trifft am Samstag der mit Abstand beste Angriff der Liga (348 Tore) auf die zweit schlechteste Abwehr (261 Gegentreffer). Daher ist ein Sieg Pflicht für die HSG, die das Hinspiel deutlich mit 26:18 für sich entschied. „Als Titelaspirant wollen wir möglichst früh die Weichen stellen“, sagt Coach Terveer, der einen Sieg von seinen Mädels erwartet. Lengerich verfüge über eine

Rückraumspielerin mit einem strammem Wurf, so Terveer. „Von Anfang an wollen wir den Gegner mit einer offensiven Abwehr unter Druck setzen und so zu leichten Toren kommen.“ Verzichten müssen die Drensteinfurterinnen auf Hannah Kock und Kerstin Entrup. Der Kader – 16 Spielerinnen – ist allerdings groß genug, um die Ausfälle zu kompensieren.

Herren, Kreisliga: TV Friesen Telgte II – HSG II (Samstag, 16 Uhr). Das Abstiegsspenden verfolgt die HSG-Reserve – und wird das Team

einholen, wenn nicht noch ein Wunder geschieht. Mit einer erschreckenden Bilanz von 1:25 Punkten bilden die Drensteinfurter das Tabellenschlusslicht. Drei Mal hat sich die Mannschaft bereits mit Trainer Andreas Zimmermann zusammengesetzt, um über die Probleme zu sprechen. Für Zimmermann ist die Ursache klar: „Wir verlieren in der zweiten Halbzeit immer die rechte Einstellung.“

Um das mentale Problem in den Griff zu bekommen, setzte der HSG-Coach vor dem Spiel beim Tabellenachten Telgte auf lockeres Training. „Wir haben bei den Einheiten mehr auf Spaß gesetzt, damit die Spieler nicht mehr so verkrampft agieren“, sagt Zimmermann. Konditionelle Defizite schließt der HSG-Trainer aus: „Konditionell sind wir auf dem gleichen Stand wie im letzten Jahr.“ Das Hinspiel gewann Telgte II mit 25:20.

1. Kreisklasse: HSG III – SV SW Havixbeck II (Samstag, 17 Uhr in Ascheberg). Die Meisterschaft ist für die dritte Mannschaft nach zwei Niederlagen in weite Ferne gerückt. Gegen den Tabellenzehnten aus Havixbeck will sich das Team von Trainer Ingo Walz neues Selbstvertrauen holen. „Wir müssen wieder ein Erfolgserlebnis feiern und werden auch gewinnen“, sagt HSG-Spieler Michael Bohnenkamp. Als Dritter geht die HSG-Dritte als klarer Favorit in die Partie. Das Hinspiel endete 29:20 für die Ascheberger.

2. Kreisklasse: DJK Sparta Münster V – HSG IV (Samstag, 19 Uhr). Die vierte Mannschaft der HSG will raus aus dem Tabellenkeller und erhofft sich einen Auswärtssieg gegen Spartas Fünftvertretung. Die Münsteraner stehen auf Rang sieben und setzen sich in der Hinsiege mit 26:16 gegen die HSG durch. Das Stewerter Team um Trainer Karl-Heinz Schlüter kassierte zuletzt acht Niederlagen nacheinander, Sparta Münster verlor fünf von sechs Begegnungen. • tim

SVR-Radsportler im Winter aktiv

Rinkerode • Die Rennrad-sportler des SVR trainieren auch im Winter sonntags ab 10 Uhr – falls es das Wetter zulässt. „Gefahren wird in gemächlichem Tempo – den Temperaturen angemessen“, sagt Frank Wietheger. „Das Motto ist: bewegen und nicht aus dem Tritt kommen.“ Einige Sportler peilen in diesem Jahr große Ziele an – wie einen Marathon bei einer Rad-tourenfahrt (RTF) über 200 Kilometer oder eine Transalp (Überquerung der Alpen). Andere möchten ihre Leistung aus dem Vorjahr einstellen bzw. steigern. Die Vorbereitungen auf die neue Saison laufen bereits im Hintergrund. Dazu zählt unter anderem die Gruppeneinteilung. Auf dem Programm der SVR-Radsportler stehen wieder Rad-tourenfahrten (zum Beispiel die Rheaer Löwentour, die RTF „Durch den Kreis Warendorf“ und die RTF „Westfälisches Versailles“) und die Wochenendtour der Abteilung. Der offizielle Saisonauftakt ist Anfang April. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben, so Wietheger.



Verleihung am Dienstag

Walstede • Die Verleihung der Sportabzeichen in Walstede findet am Dienstag, 2. Februar, in der Gaststätte Höhe an der Dorfstraße statt. Beginn ist um 19 Uhr. Wer an der Übergabe in Rinkerode nicht teilnehmen konnte, kann sein Abzeichen bis zum 5. Februar bei Georg Olbrich, Amselweg 20, abholen.

Neujahrsturnier erst am 7. März

Drensteinfurt • Das traditionelle Neujahrsturnier des Reitervereins Drensteinfurt, das an diesem Sonntag stattfinden sollte, wird aufgrund der schlechten Wetterbedingungen verschoben. Neuer Termin für den Reitertag ist Sonntag, 7. März. • tam

TESTSPIELE

Fußballer fluchen übers Winterwetter

Viele Spiele bereits abgesagt / „Saugefährlich“

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die Fußballer fluchen über das Winterwetter. „Malist es matschig, mal glatt und mal angefroren“, sagt Willi Kofort, Coach des B-Ligisten DJK GW Albersloh, und spricht von „saugefährlichen“ Platzverhältnissen. „Wir trainieren zurzeit mehr schlecht als recht.“ Ähnlich ist es bei der SG Sendenhorst. Er habe Probleme, momentan ein adäquates Training anzubieten, so Hubert Terbeck. Der SV Drensteinfurt ließ am Freitagabend wegen der erneuten Schneefälle sogar die Trainingseinheit ausfallen – trotz des „Luxus“ Kunstrasen.

gegen Herringen II, das am Sonntag angepöfeln werden sollte, fällt aus. „Das hätte mit Fußball nichts zu tun“, sagt Fortunus Coach Darius Krawiec. Die Spiele der Walsteder sollen – falls möglich – kurzfristig unter der Woche nachgeholt werden. Ein dickes Fragezeichen steht wegen der frostigen Temperaturen hinter der für Sonntag geplanten Partie der Albersloher gegen den ESV Münster.

Am kommenden Dienstag starten einige Fußballteams einen neuen Anlauf, Spielpraxis für die Restsaison zu sammeln. Die ersten Pflichtspiele 2010 finden am 21. Februar statt. • mak

Geplante Testspiele

- Sonntag, 14.30 Uhr: **DJK GW Albersloh** – ESV Münster (Tabellensiebter der Kreisliga A1)
- Dienstag, 19 Uhr: SuS Enniger (Tabellenzweiter der Kreisliga A Beckum) – **SG Sendenhorst**
- Dienstag, 19 Uhr: SC DJK Everswinkel – **SG Sendenhorst II** (Tabellen-13. der Kreisliga B2)
- Dienstag, 19.30 Uhr: **DJK GW Albersloh** – DJK GW Amelsbüren II (Tabellenzehnter der Kreisliga A1)
- Dienstag, 19.30 Uhr: **Fortuna Walstede Herren II** – BV 09 Hamm (Tabellen-13. der Kreisliga A1 Unna-Hamm)



Die Fußballplätze, hier der Kunstrasenplatz im Erlfeld, waren am Freitag mit Schnee bedeckt. Daher wurden viele Spiele bereits im Vorfeld abgesagt. Foto: Kleineidam

„Heikles Thema“

SVR: Kunstrasenplatz soll 500000 Euro kosten

Rinkerode • Die Mehrheit der Politiker hat der SV Rinkerode wohl hinter sich, wenn es um den Wunsch nach einem neuen Kunstrasenplatz geht. Das wurde bei der Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am Donnerstag deutlich.

„Der Tennisplatz ist geradezu gesundheitsgefährdend“, echauffierte sich Heinz Töns (CDU) über den derzeitigen Zustand. „Auswärtige Vereine weigern sich, darauf zu spielen.“ Deshalb sei es nötig, dieses Projekt anzugehen. Das Problem liegt in der Finanzierung (die DZ berichtete am 25. November). Um die 500000 Euro soll der Kunstrasenplatz nach neuesten Schätzungen kosten – Geld, das die Stadt in Zeiten knapper Kassen nicht auszugeben bereit ist. Hier kommt aber wieder der SVR ins Spiel. „Der Verein will eine unheimlich große Summe, etwa 40 Prozent, selbst dazugeben“, plauderte Töns

aus dem Nähkästchen. „Das ist eine tolle Leistung.“ Die stellvertretende Bürgermeisterin Regina Ruß, selbst Rinkeroderin, gab zu, dass dieses Projekt zu einem ungünstigen Zeitpunkt auf den Tisch gekommen sei. „Rinkerode weiß, dass das Thema heikel ist.“ Aber der Verein warte schon seit über einem Jahr auf eine Entscheidung. „Wir brauchen die Verbindlichkeit, dass mit dem Bau noch in diesem Jahr begonnen werden kann.“ Um den städtischen Haushalt 2010 nicht weiter strapazieren zu müssen, habe der SVR sogar angeboten, in Vorleistung zu gehen, so Töns. So müsste Drensteinfurt erst 2011 das Geld bereitstellen. Auch der Bürgermeister konnte sich mit einem solchen Vorgehen anfreunden. Die Pläne für den neuen Platz werden derzeit erarbeitet und sollen im nächsten Fachausschuss am 15. April vorgestellt werden. • ne

HSG-Termine

Drensteinfurt • Die Termine der Handballteams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt:

- Samstag**
- MJE 1 – DJK Sparta Münster – HSG Gremmendorf/Angelmodde, Treffen 14 Uhr, Anwurf 14.30 Uhr, Halle Ascheberg
 - Warendorfer SU – MJA, Treffen 13.30 Uhr, Anwurf 15 Uhr
 - MJC – TSV Ladbergen, Treffen 15 Uhr, Anwurf 15.30 Uhr, Dreingau-Halle
 - TV Friesen Telgte 2 – HSG 2, Treffen 14.30 Uhr, Anwurf 16 Uhr
 - HSG 3 – SV SW Havixbeck 2, Treffen 16 Uhr, Anwurf 17 Uhr, Halle Ascheberg
 - HSG Gremmendorf/Angelmodde – MJB, Treffen 15.15 Uhr, Anwurf 16.30 Uhr
 - DJK Sparta Münster 5 – HSG 4, Treffen 17.45 Uhr, Anwurf 19 Uhr
 - Damen – HSG Hohne/Lengerich 2, Treffen 18 Uhr, Anwurf 19 Uhr, Halle Ascheberg
- Sonntag**
- ASV Senden – MJE 3 – DJK Sparta Münster, Treffen 8.30 Uhr, Anwurf 9.30 Uhr
 - SV SW Havixbeck – WJE – TV Kattenvenne, Treffen 8.30 Uhr, Anwurf 10 Uhr
 - SC Falke Saerbeck – MJE 2 – Warendorfer SU, Treffen 9.30 Uhr, Anwurf 11 Uhr
 - SV Blau-Weiß Aasee – MJD – TSV Ladbergen, Treffen 10.30 Uhr, Anwurf 11.30 Uhr
 - SC Greven 09/2 – WJC, Treffen 12.30 Uhr, Anwurf 14 Uhr
 - ASV Senden 2 – HSG 1, Treffen 14.30 Uhr, Anwurf 16 Uhr
- Sonntag**
- Damen I – TV Emsdetten, 16.30 Uhr
 - TSV Ladbergen II – Damen II, 14 Uhr
 - Herren II – BSV Roxel II, 18.30 Uhr
 - SC Falke Saerbeck – Herren III, 18 Uhr
 - SG HF Reckenfeld/Greven – MJA, 15.30 Uhr
 - WJB – HSG Gremmendorf/Angelm., 13 Uhr
 - mJB – DJK Eintracht Hiltrup, 14.45 Uhr
 - Westfalia Kinderhaus – WJC, 16.15 Uhr
 - WJE – VfL Sassenberg – Friesen Telgte, 10 Uhr
 - SC Greven 09 – mJE schwarz, 11.30 Uhr
 - VfL Sassenberg – mJE weiß, 10 Uhr

Sport: Blickpunkt Tischtennis

Rehabilitieren im Nachbarschaftsduell

Fortuna beim Tabellensechsten Lohauerholz

Walstede • Nach der deutlichen 1:9-Heimniederlage gegen Spitzenreiter Borussia Münster geht es für Fortunas Tischtennis-Verbandsligaspieler im Nachbarschaftsduell beim TuS Lohauerholz darum, den Kontakt zum zweiten Tabellenplatz zu halten. Anschlag ist an diesem Samstag um 18.30 Uhr in der Parkschule in Hamm.

Der TuS befand sich nach einer katastrophalen Hinrunde auf dem Relegationsplatz, konnte aber durch das sensationelle 9:7 gegen Borussia Münster und den 9:5-Auswärtssieg in Elsen schnell wieder die letzten drei Ränge verlassen und ist zurzeit mit 11:15 Punkten Tabellensechster. Einkalkulieren müssen die Walstedder, dass „Mr. Verbandsliga“ Joachim Abholt nach 23 Einzelerfolgen in Serie bei nur sieben Satzverlusten wohl auch die Begegnungen 24 und 25 gegen Frank Leschowski und Marek Kurzepa siegreich gestalten wird. Von Position zwei an sollten sich die beiden Mannschaften allerdings auf Augenhöhe begegnen, so dass eine spannende Partie zu erwarten ist. „Die Doppel der Hölzkener sind uns bekannt. Abholt/Kleimann sind

nur schwer zu bezwingen. Aber gegen Sattler/Plümpe und Wiezorrek/Möller möchten wir punkten, um mit 2:1 in Führung zu gehen“, hofft Stefan Fuchs darauf, dass die Fortunen wieder zur Doppeltärke der Hinrunde zurückfinden werden. Das Hinspiel gewann Walstede mit 9:4.

• Die zweite Mannschaft, Tabellenführer der Kreisliga, spielt erst am 14. Februar wieder – gegen Schlusslicht TTC Horneburg II.

2. Kreisklasse B: Walstede III – SC BW Ottmarsbocholt II: 4:9. Für die Punkte der Fortunen zeichneten Peter Lips, Hermann Tecklenborg und Andreas Micheel im Einzel sowie das Doppel Lips/Tecklenborg verantwortlich.

An diesem Samstag (17.30 Uhr) möchte Fortunas Drittvertretung mit einem Heimspiel über den SV Herbern II den Anschluss ans Tabellennachfeld halten. Im Hinspiel zeigten die Walstedder ihre beste Saisonleistung und gewannen 9:4. Trotzdem gehen die Herberner als Tabellenführer (13:9 Punkte) favorisiert in die Partie gegen die Fortunen, die mit 8:14 Zählern Sechster sind. • tj



Das Labor ist fest in Frauenhand von (v.l.) Annette Ludwig, Tanja Kirstein, Beatrix Austermann, Rita Korte, Anne Bexte und Marianne Farys. Auf dem Bild fehlen Gabi Eilert und Annette Saathoff. Foto: pr

Hier stimmt die Chemie

Das Labor des Sendenhorster St. Josef-Stifts ist fest in Frauenhand

Sendenhorst • Das Labor im St. Josef-Stift ist fest in Frauenhand. Fünf Vollzeitmitarbeiterinnen und drei Teilzeitkolleginnen sorgen dafür, dass den Patienten Blut abgenommen und eine Vielzahl von Laborwerten ermittelt und ausgewertet wird. Und das – der Rufbereitschaft sei Dank – an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr.

Das klingt nach Stress, aber Anne Bexte und ihr Team lieben ihre Arbeit, den Kontakt mit den Patienten und vor allem die Kollegialität untereinander und die gute Zusammenarbeit mit den Stationen und anderen Abteilungen. Mit anderen Worten: Hier stimmt die Chemie.

Über 20 verschiedene Gerä-

te – vom großen Vollautomat bis hin zu Mikroskop und Zentrifuge – sind die Grundlage für über 80 verschiedene Messverfahren, die im St. Josef-Stift durchgeführt werden. Dazu zählen spezielle, sehr aufwändige Rheumauntersuchungen, aber auch die Punktat-Diagnostik und anderes mehr.

Das Laborteam liefert den Ärzten damit wichtige Daten für die optimale Behandlung der Patienten. Die Kreuzproben für Blutkonserven, die für große Operationen bereit gehalten werden, sorgen für größtmögliche Sicherheit.

Eine Besonderheit im St. Josef-Stift ist, dass die Labormitarbeiterinnen selbst bei den Patienten Blut abnehmen. An manchen Tagen sind es über 170 stationäre

Entnahmen, hinzu kommen noch die ambulanten Patienten. „Neue Medikamente im Haus sind über-rascht, aber auch froh, dass wir es machen. Wir machen es gerne; im Kontakt mit den Patienten bekommt man zudem oft noch Informationen, die für die Laboruntersuchung noch wichtig sein können“, erklärt Anne Bexte die Vorteile. Durch die gute Gerä-

teusstattung sei es möglich, viele Laborparameter schon vor Beginn der Visite zu ermitteln. „Viele Patienten sind auch begeistert, dass sie ihre Laborwerte am Tag ihrer Entlassung direkt im Arztbrief mit nach Hause kriegen.“

Die gute Hand-in-Hand-Arbeit mit dem Laborteam wird von den Stationen und Abteilungen im Haus sehr geschätzt. „Es kommt viel zurück und motiviert uns bei der Arbeit“, erklären Anne Bexte und ihr Team, das stets offen ist für Neues. So muss jetzt zum Beispiel die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung von Laboruntersuchungen (Rili-BäK) umgesetzt und eine neue Laborsoftware eingeführt werden.

„Es kommt viel zurück und motiviert uns bei der Arbeit.“

Anne Bexte



Die zweite Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR ist noch ungeschlagen: (oben von links) Niklas Grabbe, Andreas Gläss und Bernd Abelmann sowie (unten) Sascha Suermann, Jörg Klaer und Frank Frölich. Foto: Buxtrup

Reserve des SVR dominiert im Spitzenspiel

Erste Mannschaft heute in Everswinkel

Rinkerode • Die zweite Herrenmannschaft der SVR-Tischtennisabteilung ist auf dem besten Weg, die Mission „Aufstieg“ zu erfüllen. Am Dienstagabend setzten sich die weiterhin ungeschlagenen Rinkeroder klar mit 9:2 gegen den zweitplatzierten TuS Freckenhorst durch und bauten ihre Spitzenposition in der Tabelle der 1. Kreisklasse weiter aus. Dass das Ergebnis so hoch ausfallen würde, hatte vor dem Topspiel niemand vermutet. „Schließlich hatten wir im Hinspiel mit sehr viel Glück einen 9:7-Sieg erreicht“, sagte Rinkerodes Andreas Gläss.

Von den drei Anfangsdoppeln entschied der SVR zwei für sich. In den folgenden Einzeln kam die Überlegenheit der Rinkeroder zum Vorschein. Einzig Niklas Grabbe, der für die Rückrunde in der Reserve an Position eingesetzt ist, musste in seinem zweiten Spiel dem Gegner gratulieren. Dafür hatte er zuvor ein schon verloren geglaubtes Spiel noch mit 3:2 für sich entscheiden.

Das nächste Spiel findet am Freitag, 5. Februar (20 Uhr), beim SC Gremmendorf statt. **Punkte:** Doppel: Bernd Abelmann/Sascha Suermann, Andreas Gläss/Frank Frölich; Einzel: Gläss (2), Niklas Grabbe, Jörg Klaer, Abelmann, Suermann, Frölich

• Die vierte Mannschaft des SVR musste sich in der 3. Kreisklasse dem TuS Hilstrup IX mit 3:8 geschlagen geben. In der Tabelle steht sie unverändert auf dem letzten Platz. **Punkte:** Einzel: Christoph Grabbe (2), Michael Flück

Verfolgerduell

• Vor einem weiteren wichtigen Spiel steht die aufstiegsambitionierte erste Mannschaft in der Bezirksklasse 3. Die Rinkeroder treten an diesem Samstag (16.30 Uhr) beim SC DJK Everswinkel an. Auf Thomas Rehbaum und seine Teamkollegen wartet ein echtes Verfolgerduell. Der SVR ist mit 16:8 Punkten Tabellendritter, Everswinkel (16:10) folgt direkt auf Rang vier. Im Hinspiel siegte Rinkerode 9:2. • bux/mak

2:9 – SVD zu fünft chancenlos

Drensteinfurt • Weil kurzfristig ein Spieler ausfiel, traten die Tischtennis-Herren des SVD am Donnerstagabend nur zu fünft beim Tabellenzweiten TuS Hilstrup VI an – und waren chancenlos. 2:9 mussten sich die Drensteinfurter geschlagen geben und kassierten nach zuvor drei Siegen die siebte Saisonniederlage. „Die Trauben hingen in Hilstrup ohnehin ziemlich hoch“, sagte Volker Schyldo. Magnus Losinzky/Michael Kiedel punkteten im Doppel, Losinzky im Einzel. Am Dienstag (20 Uhr) empfängt der SVD den Tabellennachbarn TG Münster IV. • mak

Erstmals ein Team an der Spitze

Marie-Luise Schulze Tergeist gibt den Vorsitz bei den Sendenhorster Landfrauen ab

Sendenhorst • Erstmals wurde auf der Mitgliederversammlung der Sendenhorster Landfrauen ein Vorstandsteam an die Spitze gewählt.

Eingeladen waren am Dienstag alle Landfrauen in die Gaststätte Zur Waldmutter, wo Vorsitzende Marie-Luise Schulze Tergeist die Mitglieder begrüßte. Auch Ehrengäste, wie die stellvertretende Bürgermeisterin Uschi Puke und Vertreter der Kirchengemeinden, waren gekommen.

Nach zwölf Jahren Vorstandsarbeit verabschiedete sich Marie-Luise Schulze Tergeist als Vorsitzende der Landfrauen, und auch für Pia Jönsthövel hieß es, vom Posten der zweiten Vorsitzenden Abschied zu nehmen.

Überrascht und neugierig hörten die Landfrauen sich an, wie die Neuwahlen sich gestalten sollten. Erstmals schlug der Vorstand vor, keine Vorsitzende, sondern ein



Marie-Luise Schulze Tergeist wurde nach zwölf Jahren als Vorsitzende der Landfrauen verabschiedet.

Team an die Spitze zu wählen. Schließlich wurden Birgit Heimann-Hahues, Monika Putze und Irmelin von Soosten bestimmt, Beisitzerinnen sind Gaby Hattrup und Ulrike Peters. Kassiererin bleibt Andrea Liesner, als Schrift-



Das neue Vorstandsteam der Landfrauen mit Gisela Kellner, Andrea Liesner, Andrea Suermann, Ulrike Peters, Irmelin von Soosten, Gaby Hattrup, Birgit Heimann-Hahues und Monika Putze. Fotos (2): Schmitz-Westphal

führerin bleibt Andrea Suermann im Amt. Mit Blumen und Bildern wurden die ausscheidenden Vorstandsfrauen verabschiedet.

Vor den Wahlen hatte es noch einen Rückblick auf das vergangene, ereignisreiche

Vereinsjahr der Sendenhorster Landfrauen gegeben.

Die besten Wünsche der Stadt Sendenhorst wurden durch Uschi Puke überbracht: „Ohne solch engagierte Frauen kann eine Gesellschaft nicht funktionieren.“ • as

An der Straße der Romantik

Albersloh • Die Evangelische Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh lädt alle Interessierten zu einer erlebnisreichen Fahrt vom 2. bis 6. Juni zu Zielen an der Straße der Romantik in Sachsen-Anhalt ein. Besucht werden architektonische und kunsthistorische Schätze in und um Halberstadt am Rande des Harzes. Die Kosten mit Busfahrt, Unterkunft und Eintritten liegen bei ca. 450 Euro. Interessierte können sich wenden an: Pfarrerin Helga Wemhöner, Tel. (02506) 7177, Susanne Walter-Fritzen, Tel. (02506) 3699, und Ute Hans, Tel. (02597) 8540. Dort gibt es weitere Informationen und den Flyer, der diese Reise ausführlich beschreibt.



Ihren 30. Geburtstag feierte die Jugendfeuerwehr Sendenhorst am Sonntag im Hallenbad. Eingeladen waren die Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Warendorf, von denen die Kollegen aus Albersloh, Everswinkel und Ostbevern die Herausforderung zum sportlichen Wettkampf im Wasser annahm. Die stellvertretende Bürgermeisterin Uschi Puke war extra zur Siegerehrung ins Hallenbad gekommen. Der erste Preis, ein Fußball, ging nach Everswinkel, der zweite Preis, ein Rugbyball, wurde an Ostbevern überreicht, und den dritten Platz belegte Sendenhorst, das dafür einen Beachball bekam. Bis zum Abend war das Becken dann noch für Badespaß mit Musik freigegeben. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Stadt warnt vor Stolperfallen

Sendenhorst • An vielen Stellen im Stadtgebiet haben sich die Gehwegplatten durch den starken Frost hoch gedrückt und verkantet. Einige dieser Schäden werden sich bei Tauwetter von selbst regulieren. Der städtische Baubetriebshof prüft und protokolliert derzeit alle Stellen, um diese schon jetzt zu sichern und nach der Winterwitterung zeitnah beheben zu können. Bis dahin gilt der Appell an alle Bürger, bei der Benutzung der vereisten und verschneiten Gehwege Vorsicht walten zu lassen und auf Stolperfallen aufgrund von verkanteten Gehwegplatten zu achten.

Termine der KG

Sendenhorst • Mit den Aufbaubarbeiten für die große Galasitzung beginnt die KG „Schön wär's“ am heutigen Samstag. Dazu treffen sich alle Mitglieder um 9 Uhr im Bürgerhaus. Um 19.30 Uhr ist Treff der KG bei Zurmühlen. Zunächst werden die Antoniusschützen in der Waldmutter, anschließend die RiKaGe in Rinkerode besucht. Anmeldungen für den Sendenhorster Rosenmontagszugs werden noch bis zum 7. Februar entgegengenommen: Tel. (02526) 950487 und (0177) 9617053, E-Mail: rosenmonta@g@karnevalsendenhorst.com.

Karussell dreht sich wieder

Sendenhorst • Neue Kurse für das beliebte Instrumentenkarussell beginnen am 19. Februar bei der Muko. Hierbei handelt es sich um eine rasante, klangvolle Fahrt durch die Welt der verschiedenen Instrumente. Das Karussell ist konzipiert für Kinder ab dem ersten Schuljahr. Der Kurs geht über 14 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, kostet 111,30 Euro und findet in Sendenhorst statt. Nähere Infos bei der Muko, Tel. (02526) 3782.

Gesprächskreis für Diabetiker

Sendenhorst • Der Gesprächskreis für Diabetiker, der von der Johanniter-Hilfsgemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde veranstaltet wird, trifft sich wieder am Montag, 1. Februar, um 15 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche. Der Leiter der Diakonie-Sozialstation Ahlen, Gerd Rosinsky, wird gemeinsam mit einer Krankenschwester von der Betreuung von Diabetikern berichten.

kfd Albersloh unterwegs

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus besucht am Montag, 8. März, das Druckhaus Aschendorff in Münster. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Teckelschlaut mit dem Bus. Die Rückfahrt erfolgt gegen 21.30 Uhr. Die Kosten für diese Fahrt betragen 5 Euro (7 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldungen hierfür nehmen Beate Hövelmann, Tel. (02535) 8479, und Margret Averhoff, Tel. (02535) 281302, bis zum 19. Februar entgegen.

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

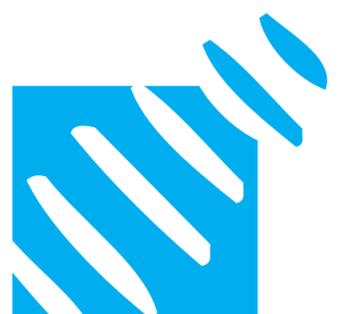
**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Traditionelles von der Grünen Insel

Folk-Live-Konzert am Freitag, 12. Februar

Drensteinfurt • Die Folk-Live-Reihe der Stadt Drensteinfurt wird am Freitag, 12. Februar, um 20 Uhr in der Alten Post fortgesetzt. An diesem Abend wird die Band „Stokes“ irische Folk-Musik vom Feinsten präsentieren. Nachdem die „Stokes“ schon in zwei- und in vierköpfiger Besetzung zu Gast in Drensteinfurt waren, wird die Band diesmal als Trio auftreten.

Das Repertoire des Trios umfasst alle Nuancen und Gegensätze, die man von der traditionellen Musik der Grünen Insel kennt: Übermütige, rasend schnelle Jigs, Reels und Hornpipes, melancholische Balladen von Liebe und Leid, pathetische Lieder von Helden und Kampf sowie fre-

cher „Sing-along“ von Alkohol und Rauferei.

Aber zu einem gelungenen Irish-Folk-Abend gehören neben der Musik noch weitere Zutaten: die Nähe der Künstler zum Publikum, die Geschichten und Anekdoten rund um die Insel. Und hier zeigen sich die „Stokes“ als echte Entertainer.

Der Eintritt für das Konzert beträgt 9 Euro (ermäßigt 7 Euro). Karten gibt es nur an der Abendkasse. Der Einlass beginnt ab 19.30 Uhr.

Zum Abschluss der Folk-Live-Reihe 2009/2010 spielen am 5. März Roswitha Dasch & Katharina Mütter sowie die „Möttes Band“ abwechslungsreichen jiddischen Folk.



„Mensch, ist das riesig!“ Das waren die ersten Reaktionen der Rinkeroder Grundschüler, als ein Fagott vor ihren Augen zusammengebaut wurde. Insgesamt waren vier Musiker vom Sinfonieorchester Münster in die Katholische Grundschule gekommen, um dort den Zweit-, Dritt- und Viertklässlern die Holzblasinstrumente näher zu bringen. Neben dem Fagott wurden auch noch die Oboe, die Klarinette und die Querflöte zum Klingen gebracht, wobei die Kinder schon sehr erstaunt waren, dass die Querflöte ein Holzblasinstrument sein soll, obwohl sie kein Holz daran finden konnten. Diese Frage und viele weitere wurden von den vier Orchestermusikern geduldig beantwortet und mit vielen Musikbeispielen untermalt.

Foto: pr

„Es läuft nicht rund“

Stadt prüft, ihre Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in Drensteinfurt abzugeben

Drensteinfurt • „In der OGS Drensteinfurt läuft es nicht so rund, wie wir uns das wünschen.“ Im Schulausschuss am Donnerstag brachte Bürgermeister Paul Berlage auf den Tisch, was hinter den Kulissen schon länger brodelt. Jetzt soll endlich Bewegung in die ganze Angelegenheit kommen.

Kein fachlich geschultes Personal, eine unkoordinierte Vertretung im Krankheitsfall, kein ausreichendes AG-Angebot, kaum Verzahnung zwischen OGS und Schule: Die Liste der Kritikpunkte, die der Elternrat in einem Gespräch mit der Verwaltung und den Fraktionen vorge-

bracht hat, ist lang. „Immer wieder wurde der Wunsch nach mehr Struktur geäußert“, erklärte Berlage dem Ausschuss. „Deshalb wollen wir Ihnen heute einen möglicherweise überraschenden Vorschlag machen.“

Es soll geprüft werden, ob die Stadt ihre Aufgabe als Träger der Offenen Ganztagschule in Drensteinfurt nicht besser an einen Dritten abgibt. Mögliche Ansprechpartner wären in diesem Fall etwa die AWO oder das Mütterzentrum Beckum. „Als Beispiel dient dabei die OGS in Ahlen-Vorhelm“, so der Bürgermeister. Hier trete Parisozial als Träger auf.

„Wir sind sehr stolz darauf,

Träger aller drei OGS-Standorte in Drensteinfurt zu sein“, führte der Bürgermeister weiter aus. „Aber man muss auch akzeptieren, wenn es einfach nicht funktioniert.“ Von den Problemen ausgenommen seien die Ganztagsbetriebe in Rinkerode und Walstedde, darauf wies die Stadtverwaltung mehrfach hin.

„Müssen sparen“

Bei den Politikern fielen diese Neuigkeiten auf fruchtbaren Boden. „Einerseits müssen wir sparen, andererseits das bestehende Angebot verbessern. Vielleicht ist ein Trägerwechsel eine Möglichkeit“, so Heinz Töns (CDU).

Eine andere Idee hatte die Fraktion der Bündnisgrünen eingebracht. Sie beantragte, „zusätzliches, fachlich qualifiziertes Personal“ für die OGS Drensteinfurt einzustellen. Dieser Vorschlag stieß jedoch auf wenig Begeisterung. „Der Wunsch nach mehr Personal ist verständlich“, meinte Gregor Stiefel, Leiter des Fachbereichs Schule bei der Stadtverwaltung, „aber die gewährten Fördergelder setzen uns da Grenzen.“

Am Ende einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, die Möglichkeit einer freien Trägerschaft zu prüfen. In der nächsten Sitzung am 15. April soll dann Bericht erstattet werden. •ne



Die Stokes gastieren diesmal als Trio in Stewwert. Foto: pr

Eurobahn setzt zusätzlichen Zug ein

Betroffen ist die Linie RB 89 Hamm-Münster

Drensteinfurt • Der morgens sehr gut besetzte Zug RB 89 der Eurobahn um 6.50 Uhr von Hamm nach Münster wird ab dem 1. Februar nur mit halber Kapazität fahren können. Damit dennoch alle Fahrgäste pünktlich ihr Ziel erreichen, setzt die Eurobahn zwischen Hamm und Münster einen zusätzlichen Zug ein. Dieser wird kurz vor dem regulären Zug fahren.

Die Abfahrt dieses zusätzlichen Zuges in Hamm ist um 6.40 Uhr. Der Zug hält

dann um 6.48 Uhr am Bahnhof Mersch, um 6.52 Uhr in Drensteinfurt und um 6.56 Uhr in Rinkerode. Die Ankunft des zusätzlichen Zuges in Münster ist um 7.12 Uhr.

Diese Maßnahme wurde notwendig, da ein Fahrzeug für die komplette Bedienung der Linie RE 3 Dortmund-Düsseldorfer benötigt wird, teilt die Eurobahn mit. Sobald wie möglich wird der morgendliche Zug der Linie RB 89 wieder in der gewohnten Kapazität fahren.

Sendenhorst

Alles rund ums Kind wechselt den Besitzer

Sendenhorst • Alle Schnäppchenjäger sollten sich den 6. Februar vormerken. In der Kita Stoppelhopper findet am kommenden Samstag von 14 bis 16.30 Uhr der Frühjahrsbasar „Rund ums Kind“ statt.

Schwangere, die einen Mutterpass vorweisen können, werden bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Es wird gut erhaltene und saubere Frühjahrs- und Sommerkleidung angeboten. Darüber hinaus wechseln Babyartikel, Fahrgeräte, Sportartikel, Spielzeug, CDs, Videos, Bücher und Computerspiele für wenig Geld ihre Besitzer. Auch können Kinderkarnevalskostüme sowie Schwangerschaftsbekleidung angebo-

ten bzw. erworben werden. Im Café wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Wer Artikel verkaufen möchte, kann ab sofort eine Verkäufer-Nummer per E-Mail unter basar.stoppelhopper@web.de anfordern.

Am Freitag, 5. Februar, kann von 14.30 bis 17 Uhr die etikettierte Ware in Wäschekörben und Kartons abgegeben werden. Der Erlös und die nicht verkauften Waren stehen am Sonntag, 7. Februar, von 11 bis 12 Uhr zur Abholung bereit. Für die Kita werden 20 Prozent des Verkaufserlöses einbehalten.

Spenden und Waren, die nicht abgeholt werden, kommen einem guten Zweck zu.

Das Internet richtig nutzen

Drensteinfurt • Wegen der großen Nachfrage nach EDV-Seminaren bietet die Kolpingsfamilie Drensteinfurt in Verbindung mit dem Kolpingbildungswerk Münster vom 17. Februar bis zum 3. März ein Internet-Aufbauseminar an. Ziel dieses Kurses ist es, einen vertiefenden Einblick in die Nutzungsmöglichkeiten des Internets zu gewinnen. Der Kurs findet montags und mittwochs von 16 bis 18.30 Uhr in der Christkönig-Hauptschule statt. Als Referent konnte Jens Elkenndorf vom Kolpingbildungswerk gewonnen werden. Die Teilnehmergebühr beträgt 64 Euro (69 Euro für Nichtmitglieder). Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an Theo Heimken, Speckenweg 13, Tel. (02508) 8295.



Züschchen im Sauerland hieß das Ziel einer Delegation der Georgschützen aus Mersch-Ameke für die diesjährige Klausurtagung. Um Kosten zu sparen, waren die Schützen in einem unbeheizten Bus gereist und kamen am Samstagvormittag leicht unterkühlt im Clubhotel Hochsauerland an. Wichtige Themen waren vor allem das Schützenfest, das Georgsfest am 25. April und das Frühjahrsfest am 30. April auf Haus Venne, das zum ersten Mal stattfindet. Am Nachmittag zog es die 14-köpfige Gruppe in eine nahe gelegene Kegelhalle, um sich mit anderen Vereinen sportlich zu messen. Hier stellte Oberst Reinhard Struckamp sein Talent unter Beweis und siegte nicht nur in der vereinsinternen Wertung, sondern belegte auch im Stechen mit sieben Vereinen den ersten Platz.

Foto: pr



Zum Kegeln trafen sich kürzlich die Mitglieder des Spielmannszuges Walstedde mit den neuen Übungsgruppen im Amigos in Drensteinfurt. Besonders der Nachwuchs hatte viel Spaß. Auch in diesem Jahr fahren die Spielleute am 14. und 15. Februar zum Karneval nach Frechen und Köln. Wer das live miterleben möchte, kann sich bei Michael Buttermann, Tel. (0176) 24203167, anmelden. Abfahrt nach Frechen ist am Sonntag um 9.30 Uhr, nach Köln am Montag um 7.30 Uhr. Treffpunkt ist jeweils der K+K-Parkplatz.

Foto: pr



Zehn Pfadfinder aus Drensteinfurt verbrachten das vergangene Wochenende im verschneiten Westerwald. Trotz eisiger Temperaturen und Schnee schlugen sie in Westernohe im Bundeszentrum der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg ihr Zelt auf und übernachteten im Freien. Das mitgebrachte Grillfleisch sorgte für die nötige Stärkung, um die Hanglage und den Schnee für eine ausgiebige Rodelpartie zu nutzen. Spiele und Gespräche am wärmenden Feuer ließen die Zeit im Lager schnell vergehen.

Foto: pr

Drensteinfurt

Bericht aus 1001 Nacht

Rinkerode • Unter dem Titel „Tagträume aus 1001 Nacht“ berichtet Ulrich Morick von seinen Reiseerlebnissen im vorderen Orient. Die Besucher können sich durch Fotos und Erzählungen von beeindruckenden Kulturen, Menschen, Landschaften und Städten verzaubern lassen. Die Kolpingsfamilie Rinkerode lädt alle Interessenten am Donnerstag, 4. Februar, um 20 Uhr ins Pfarrzentrum ein.

KAB lädt heute ein

Drensteinfurt • Die KAB St. Josef hält am heutigen Samstag ihre Generalversammlung ab. Los geht es mit der Messe um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche. Nach der Messe und einem Imbiss beginnt die Mitgliederversammlung im evangelischen Gemeindehaus. Neben den Regularien stehen auch Vorstandswahlen auf dem Programm.

Palmzweige erbeten

Drensteinfurt • Am 17. Februar ist Aschermittwoch. Zu Beginn der Fastenzeit wird den Gläubigen Asche aufgelegt zum Zeichen der Buße. Die Asche dafür entsteht durch Verbrennen der Palmzweige des Vorjahres. Die Gemeinde St. Regina will die alten Zweige sammeln. In den Kirchen stehen Körbe bereit.

Malversuche bei der kfd

Drensteinfurt • Bei der kfd St. Regina steht am Montag, 1. Februar, um 19 Uhr im Alten Pfarrhaus der Einstieg in die Acrylmalerei mit ersten Malversuchen auf dem Programm. Die Leitung hat Gisela Tinnermann. Anmeldungen nimmt Bärbel Johnen, Tel. (02508) 8358, entgegen.

Stand der Energieberater

Drensteinfurt • Die Beratungswochen „Energi(e)sch Sparen“ der Stadt Drensteinfurt sind fast abgeschlossen. Die Energieberater Klaus Eusterwiesmann und Veit Nordhaus stehen Interessierten am Donnerstag, 4. Februar, von 10 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt für Fragen zur Verfügung.

An Schulen anmelden

Drensteinfurt • Bei den Anmeldeterminen für die weiterführenden Schulen hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Für Haupt- und Realschule kann man sich von Montag, 22. Februar, bis einschließlich Mittwoch, 24. Februar, anmelden.

Zum Karneval nach Münster

Drensteinfurt • Die St. Regina-Senioren, die sich zum großen karnevalistischen Nachmittag in der Halle Münsterland angemeldet haben, treffen sich am Sonntag, 7. Februar, um 13 Uhr am Landsbergplatz.

IG Werbung wählt neu

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung lädt der Gewerbeverein Drensteinfurt am Donnerstag, 18. März, um 20 Uhr in den Gasthof Zur Wiese ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. auch Vorstandswahlen.

In Albersloh wird keine ruhige Kugel geschoben

Albersloh • Weit über die Dorfgrenzen hinaus sind die „Offenen Albersloher Kegelmesserschaften“ bekannt.

Bereits zum fünften Mal veranstaltet das Restaurant Geschermann die beliebte Meisterschaft, bei der keine ruhige Kugel geschoben werden soll. In diesem Jahr warten Preise im Gesamtwert von 1000 Euro auf die Kegler.

An vier Tagen sollen die Meisterschaften ausgekegelt werden: Sonntag, 28. Februar, ab 11 Uhr, Sonntag, 7. März, ab 11 Uhr, Samstag, 13. März,

ab 16 Uhr und Sonntag, 14. März, ab 11 Uhr.

Die Termine für die Teilnehmer werden nach der Anmeldung, die bis zum 13. März im Restaurant Geschermann, Tel. (02535) 218, E-Mail: geschermann@web.de, möglich ist, bekannt gegeben. Das Startgeld beträgt 30 Euro pro Mannschaft.

Am Samstag, 20. März, lädt der Veranstalter ab 19 Uhr zur Kegelparty ein. Der Eintritt ist frei. Das Restaurant bietet an diesem Tag ab 18 Uhr ein Büffet für 9,80 Euro an. •hus



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service,
Qualität und fachlich gute Beratung



U. RÜTHER GmbH
Sanitär- und Heizungsbau
Göttendorfer Weg 27 A
48317 Drensteinfurt
Telefon 025 38/485 • Fax 480
Mobil: 01 71/7 32 21 22

Reparatur, Wartung und Erneuerung von
Sanitär-, Solar-, Öl- und Gasheizungsanlagen

Elektro Service

25 Jahre
Hausgeräte-Service

Meisterbetrieb
Ingo Ahlers

Am Ladestrand 12 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 • Mobil 0171 413 85 77

CLEAN-AS
S. Stosberg
Dienstleistungen
Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung

☎ 025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
Mobil 01 75 / 4 16 61 71
E-Mail: clean.as@gmail.com

Meisterbetrieb
Frank Jacob
Bedachungs GmbH

DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST

Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Telefon 023 87 / 1599
Fax 023 87 / 1509 · Funk 01 77 / 8 88 15 99

BERATUNG, PLANUNG, VERKAUF UND VERLEGUNG
VON FLIESEN UND NATURSTEINEN

kn
fliesen k. nägeler
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

M3 MÖLLERS & BESEMANN
METALLBAU GBR

Homburgstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Staubfrei Parkett renovieren!
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat –
Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege
von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!



Jens Herzog hat zwei Standbeine: Er ist zum einen Steinmetz, bearbeitet speziell Grabsteine nach den Wünschen seiner Kunden (Foto oben). Zum anderen ist der 50-Jährige aber auch Bildhauer. Viele kreative Ideen setzt er in Kunstwerke um, die Häuser und Gärten in der Umgebung schmücken (Foto links). Fotos (2): Evering



anzeigen@dreingau-zeitung.de
Telefon: 02508/9903-12

M+D Fliesen
Tel. 01 71/ 8 74 61 16
Fax: 0 25 08/ 99 96 42

HDT HEIM-DEKO-TEAM
U. Kahlau/V. Stenzel GbR
DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

10 Jahre Treuepreisangebot:

PAMINO -Fertigpaket-Schiffsboden
Natureiche und Naturbuche lackiert
liefern und schwimmend verlegen incl.
Holzsockelleisten in fertiger Arbeit qm 35,00 €

48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlerring
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

48317 Drensteinfurt, Westwall 19 • Tel. 0 25 08 99 49 00 • Fax 99 49 01

**TB Bau- und Möbeltischlerei
Thomas Bruns**

- Möbelbau
- Einbauschränke nach Maß
- Zimmertüren
- Parkett Verlegung
- Decken-Wandverkleidungen
- Rigipsarbeiten
- Reparaturarbeiten und Service
- Sicherheitssysteme für Türen u. Fenster

Kirchbreite 12
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 38 / 91 59 55
Fax 0 25 99 / 74 19 18
Mobil 01 71 / 5 46 29 64

Vor-Ort-Service
Hardware
Problemlösung
Software
Internet
Schulungen
Sicherheitsfragen

PSC
Philipp Spielbusch Computer
Philipp Spielbusch
Weidenbreite 2g
48317 Drensteinfurt
Büro 02508.9939823
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Heizöl / Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 · Rinkerode
☎ 02538 - 8011

Getränkemarkt

Stahl- und Metallbau

BRÜGGEMANN & JUNKER GmbH & Co. KG

Ihr Fachbetrieb für:

- Edelstahlverarbeitung
- Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
- Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren
- Haustüren, Tore und Antriebe
- Markisen und Wintergartenbeschattungen

Kruppstraße 23 • 59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82 / 6 30 47 Fax: 0 23 82 / 6 59 14
Mail: info@brueggemann-junker.de
Internet: www.brueggemann-junker.de

Neue Tapete?
Unser Maler streicht & tapeziert für Sie.

suntrup
BODEN & WAND!

Inh.: Bettina Leschnikowski
www.teppich-suntrup.de
0251/37 198 • 0171/448 79 24
Warendorfer Str. 134 • 48145 Münster



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung wir stellen vor ...

heute:
Firma

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG



Mit neuem Firmenschild präsentiert Jens Herzog sich und seine Arbeiten. Foto: ne

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Hausgeräte
Huesmann
MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
48317 Dreisteinfurt · Wagenfeldstraße 18

Gewagte Ideen

Steinmetz und Bildhauer Jens Herzog feiert bald 15-jähriges Firmenbestehen

Individuell, besonders, auch mal außergewöhnlich, das sind die Arbeiten von Jens Herzog. Grabsteine „von der Stange“ sind nicht das Metier des Steinmetzmeisters.

1995 hat es den gebürtigen Essener nach Dreisteinfurt verschlagen. Am Merscher Weg übernahm er damals den Betrieb Strickmann. Seitdem hat er sich im Umkreis mit manchmal auch gewagten Ideen einen Namen gemacht. Am 1. April kann Jens Herzog nun sein 15-jähriges Firmenbestehen feiern.

Passende Objekte

„Viele Ideen für Grabmale ergeben sich im Gespräch mit meinen Kunden“, erzählt der 50-Jährige. Manchmal kämen die Menschen zu ihm nur mit einer konkreten Vorstellung davon, was sie definitiv nicht wollten. „Zusammen erarbeiten wir dann das passende Objekt“, so Herzog. Dabei spielen Feinfühligkeit

und der sorgsame Umgang mit den Bedürfnissen der Trauernden eine ganz besondere Rolle im Arbeitsleben des Steinmetzes. „Der Grabstein entsteht am Ende ja eigentlich nicht für den Verstorbenen, sondern für die Angehörigen. Er ist die letzte greifbare Verbindung für die Hinterbliebenen.“

Schon früh war für Jens Herzog klar, dass er einen handwerklichen Beruf ergreifen wollte. Basteln, Dinge mit den eigenen Händen produzieren, das war es, was den Essener schon immer fasziniert hat. Zum Beruf des Steinmetzes kam er dann aber eher durch Zufall. „Ein Steinmetzmeister hat damals das Programm einer Ferienfreizeit, an der ich teilnahm, mitgestaltet.“ Der erste Kontakt war geknüpft, die Lehrstelle gesichert.

Seinen Meister machte Herzog 1989, bevor es ihn sechs Jahre später ins Münsterland verschlug.

Hier hat sich Jens Herzog mittlerweile über die Stadt-

grenzen Dreisteinfurts hinaus einen Namen gemacht. Auch aus dem Emsland und dem Ruhrgebiet kommen Menschen, die sich von dem 50-Jährigen einen individuellen Grabstein gestalten lassen wollen. Wobei Herzog großen Wert darauf legt, Materialien aus der näheren Umgebung zu verwenden. „Ich will, dass die Wertschöpfung hier vor Ort bleibt“, sagt er.

Qualitätszeichen

Viele seiner Werke sind in den vergangenen Jahren bereits von den Landes- und Bundesverbänden seiner Innung ausgezeichnet worden. Die Qualitätszeichen haben alle einen Platz an der Wand in Herzogs Büro am Merscher Weg bekommen. Hier werden in gemütlicher, ungezwungener Atmosphäre auch die Kundengespräche geführt.

Nur eine Tür weiter sieht es dann aber wirklich nach Arbeit aus. In der Werkstatt kann

Herzog seiner Kreativität freien Lauf lassen. Und was sich beim Erstellen von Grabmalen nicht umsetzen lässt, das verarbeitet Herzog bei seiner zweiten Tätigkeit als Bildhauer. Um sich in diesem Bereich weiterzubilden, hat Herzog in Kassel belegt. Viele seiner Skulpturen schmücken die Häuser und Gärten in der Umgebung.

Wenn der Winter bald endlich den ersten Sonnenstrahlen weicht und die Böden nicht mehr gefroren sind, dann ist Jens Herzog auch wieder häufiger im Freien, unter anderem auch auf dem Dreisteinfurter Friedhof anzutreffen. Um den Stewerter Grabsteinen auch weiterhin seine ganz besondere Note zu verleihen. •ne

Kontakt: Bildhauer und Steinmetzmeister Jens Herzog, Merscher Weg 21, 48317 Dreisteinfurt, Tel. (02508) 306, Fax: (02508) 518.

NEU in Rinkerode

Rollläden, Markisen & Co

Markus Hessing Meisterbetrieb

Markisen zu Winterpreisen!

Rollläden Markisen Insektenschutz

Antriebe Raffstore Reparaturen

Dreisteinfurt - Rinkerode
Telefon 025 38/9 14 90 55 · Fax 025 38/9 1 42 25

Hüls Metall

Gildestraße 16
48317 Dreisteinfurt
Tel. 025 08 / 99 79 03
Fax: 025 08 / 99 79 04
info@huels-metall.de
www.huels-metall.de

Edelstahl - Messing - Aluminium

> Geländer > Fenster-Türgitter
> Türgriffe > Briefkästen

> und vieles mehr in unserer Ausstellung

Ludger Friggemann

Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/94039 · ☎ 023 87/94019
Schicks Kamp 40 · 48317 Dreisteinfurt/Walstedde

10% auf INSEKTENSCHUTZ

Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme

nach Maß und bezahlbar

Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop

Franz Graute

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Dreisteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de

IDEEN für RÄUME

MANGELS

Malermeister GmbH

Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.

Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

**Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!**



Der Immobilienmarkt



DRENSTEINFURT
Behaglich wohnen im Ein-/Zweifamilienhaus mit vielen Extras, wie: Wintergarten, Kamin, Sauna..., ca. 220 qm Wfl. z. Zt. auf 2 Wohnungen aufgeteilt, Bauj. 82, ca. 460 qm Grundstück im bevorzugten Wohngebiet.
KP 256.000 €

Repräsentatives Ein-/Zweifamilienhaus mit drei Garagenplätzen, in den zwei abgeschlossenen Wohnungen großzügige Raumaufteilung mit über 210 qm Wohnfläche, Bauj. 2002, viele Extras und hochwertige Ausstattung, kleines Apartment, Fitness- und Wellnessbereich im Vollkeller, stattliches Anwesen in ruhiger Wohnlage und einem 607 qm großen Grundstück.
KP 420.000 €

Kapitalanlage
Eigentumswohnung zur Vermietung oder Eigen-nutzung im Ortskern, 47 qm Wfl. mit sehr guter Ausstattung.
KP 45.000 €

WALSTEDDE
Ein/ Zweifamilienhaus mit Nebengebäuden in schöner Südwestlage, 8 Zimmer, zwei Bäder und Küchen, 184 qm Wfl., halbüberdachte Sonnenterrasse und große Dachterasse mit schönem Blick ins Grüne, Nebengebäude mit kleiner Werkstatt u. 2 Garagen auf dem über 700 qm eingegrünten Grundstück in ruhiger Wohnlage.
KP 137.000 €

VERMIETUNGEN
Single-Wohnung
mit eigenem Eingang, 2 Z.K.B., 53 qm Wfl. mit neuwertiger Ausstattung, ruhige Wohnlage von Drensteinfurt Nähe Bahnhof 285,- € + NK

Dr. Kurzhals Immobilien GmbH
www.dr-kurzhals.de
Tel. 0 25 08/ 4 51

2-Zi.-Whg.

Walstedde
DG-Wohnung, 50 m²,
2 ZKB
KM 250 € zzgl. NK.
Tel. 02387-337

Drensteinfurt
2 ZiKB, 60 m²,
PKW-Stellplatz zum
01.05.2010 zu
vermieten, 290 € + NK.
Tel. 0176-28483621

Walstedde
2 Zi., Kü. (EBK), Bad, S/W-
Balkon, Keller, Stellpl.,
68 m² + ausg. Dachgeschoss
ca. 40 m², KM 460 € + NK,
nach Vereinb. frei.
Tel. 02381-9054343

Immob.-Beratung



Wer sich mit einem Immobilienvorhaben – gleich welcher Art – beschäftigt, sucht oftmals professionelle Hilfe. An dieser Stelle bieten wir uns an. Immobilienverkauf oder Immobilienvermietung ist Vertrauenssache. Gerne möchten wir uns um ihr Vertrauen bewerben! Die Vermietung von Immobilien ist für Sie als Eigentümer kostenlos!

Es freut sich auf Ihren Anruf: Ihr Immobilienberatungsteam Marion Röwekamp
Tel.: 0 25 38-95 22 18
www.immo-roewekamp.de

Whg.-Gesuche

Albersloh
berufstätiges Paar (32 u. 31 Jahre) sucht 3-4 Zimmer Wohnung ab 90 m² mit Balkon und Bad mit Fenster. Tel. 02535-9599659 ab 19 Uhr

Diplom.-Sozialarbeiterin
59 J., alleinstehend mit kl. Hund sucht: **2-3 ZKB**, bevorzugt ebenerdig, gerne mit Garten. Tel. 02505-938299 (AB) od. 02508-7186

Dipl.-Ingenieurin
sucht zum 01.03.2010 für sich und ihren kleinen Hund eine 2-Raum-Whg. in Drensteinfurt bis 250 € KM. Tel. 0177-6057225

Häuser



Drensteinfurt
gepl. DHH 131 m², KfW 70 Effizienzhaus mit Eskimodämmung, Dreifachisolierverglasung, Solar. Malerarbeiten, Studioraum u.v.m. Inklusive 325 m² Kaufgrdst., schlüsselfertig. Komplett für nur **197.800 €**

Rinkerode
gepl. DHH 116 m² + 27 m² Ausbaures. , massiv, voll verkleinert, schlüsself. Festpreis inkl. 498 m² Kaufgrdst. **169.800 €**

Rinkerode
gepl. EFH Classic II, 139 m² (siehe Bild), massiv, voll verkleinert, schlüsself. Festpreis inkl. 498 m² Kaufgrdst. **218.000 €**

Ascheberg
gepl. EFH Classic I, 147 m², massiv, voll verkleinert, schlüsself. Festpreis inkl. 494 m² Kaufgrdst. **216.600 €**

Mehr Häuser in Fertig- und Massivbauweise unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63



amarc21

Verkauf
Drensteinfurt - EFH
Toppreis - anschauen, verhandeln u. kaufen! EFH, 5 ZKB, Wfl. 146 m², Bj.: '05, 684 m² Erbpachtgrund VB 154.500 €

Vermietung
Walstedde
Reihenhaus, 5 ZKB, G-WC, ruhige Lage, KM 630 € + 120 € NK zum 01.03.10 zu vermieten.
amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/99 60 99
www.amarc21.de

3-Zi.-Whg.

3 Zimmer
in Walstedde gesucht!
60-75 qm mit Balkon, Abstellr., Keller, Wasch-, Trockenk., Garage, 1. OG od. Erdgeschoss von Friseurmeisterin mit betagtem Kater gesucht.
Tel. 02383-951518

4-Zi.-Whg.

Sendenhorst
schöne, renovierte 4 Zimmer, Küche, Bad, Gästewc, Keller, gr. Südbalkon, KM 510 €, frei ab sofort.
Tel. 02526-1550

Albersloh
Sehr schöne 4 ZKBB, ca. 76 m², ab sofort zu vermieten, KM 390,-€ + HK / NK. Tel. 01 78/ 29 66 282

EFH - Verk.

Drensteinfurt von Privat
220 m² Einfamilienhaus mit Einliegerwhg., Bj. 1977, 5 ZKB, seit 2003 lfd. modernisiert, Keller, Winterg., Grdst. 1200 m², KP 189.000 €. Tel. 0172-7256682

Whg.-Angebote

Drensteinfurt
neue EG-Whg. ca. 100 m² in Bauernhaus zu vermieten, offener Koch- und Wohnbereich, Schlafz., Bad, Gäste-WC, gr. Terrassenfenster Südseite. Tel. 0171-4059662



Familienanzeigen

Hurra jetzt ist er da!
Am 18.01.2010 ist **Jan-Ole**
3305 g · 53 cm
in Wyk auf Föhr geboren.
Mit den Eltern freuen sich auch die Großeltern
Edith & Karl-Heinz Naujocks



BESTATTUNGEN HEIMKEN
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

Bestattungen Kröger
Josef Kröger
Konrad-Adenauer-Str. 21
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/8274

steinbildhauerei Grabmale rüther
Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden
Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70/99285 13
www.werne-direkt.de/ruether

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER **JENS HERZOG**
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Du bist nicht mehr dort, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Wilhelm Stahlhauer
* 3. September 1928
† 9. Dezember 2009

D für ein stilles Gebet, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für das ehrende Geleit, allen, die durch Kranz-, Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme bekundeten.
Ein besonderer Dank gilt den hilfsbereiten Nachbarn.
Im Namen aller Angehörigen:
Hedwig Stahlhauer

Drensteinfurt, im Februar 2010
Das Sechswocheneseelenamt ist am Samstag, dem 6. Februar 2010, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.

Regina Rosendahl
geb. Tönskötter
* 25. Januar 1914 † 9. Dezember 2009
Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, niemals aber die mit ihm verbrachte Zeit.
Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Familie Ludwig Reining
Familie Heinrich Klaus
Familie Willi Rosendahl
Familie Hubert Rosendahl
Walstedde, im Januar 2010
Das Sechswochen-Seelenamt ist am Samstag, dem 6. Februar 2010 um 17.30 Uhr in der St. Regina Kirche in Drensteinfurt, wozu wir herzlich einladen.

● Geschäftspapiere
● Farbprospekte
● Broschürenfertigung
● SD-Sätze mit Nummerierung
● Familiendrucke
● Endlos-Formulare
● Endlos-Trägerbandsätze
● CIP-/CIP-Belichtungen
● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**

clausen DRUCK
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@clausen-druck.de
www.clausen-druck.de

Das gute Wort
Sag morgens mir ein gutes Wort bevor du gehst von Hause fort. Es kann soviel am Tag geschehen, wer weiß, ob wir uns wiedersehen. Sag lieb ein Wort zur guten Nacht, wer weiß, ob man noch früh erwacht. Das Leben ist so schnell vorbei und dann ist es nicht einerlei, was du zuletzt zu mir gesagt, was du zuletzt hast mich gefragt. Drum laß ein gutes Wort das letzte sein. Bedenke: Das letzte könnt's für immer sein.

Die Trauer kann uns keiner nehmen, aber sie mit Menschen zu teilen, die sich mit uns und Carsten verbunden fühlten, hat uns Kraft und Trost gegeben.
Für alle Zeichen der Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.
Im Namen aller Angehörigen
Norbert Holtrup und Gaby Holtrup
Carsten Holtrup
* 20. Juni 1989 † 14. Dezember 2009
Drensteinfurt, im Januar 2010
Das Sechswochen-Seelenamt, wozu wir freundlich einladen, ist am Freitag, dem 5. Februar 2010 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus in Walstedde.

Geschäftsanzeigen

Neue ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo bis Fr
9:00 - 12:30 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag nachmittags geschlossen
Tel. 02508 - 999 20 40

DRUCKSERVICE
Klaus Bauer



!!! Achtung !!!
kostenlose Abholung und Entsorgung von:
PCs, E-Geräte und Altmetall!
Günter Quast
 Drensteinfurt, Lindenweg 6
Mobil: 0178 / 4 32 55 56
oder Tel.: 0 25 08 / 70 36



Stellenmarkt

Zuverlässige Putzhilfe
 in Rinkerode für 2-3 Std. in der Woche gesucht.
Tel. 02538-914846

Putzhilfe gesucht!
 1 x wöchentlich, 3-4 Stunden.
Tel. 02508-1231

Erfahrene, zuverlässige **Altenpflegekraft** und **Haushaltshilfe** sucht stunden- od. tageweise Beschäftigung in Privathaushalt. **Tel. 02508-993255 od. 0160-1180343**

Kleinanzeigen in Ihrer Dreingau Zeitung

HBZ
 www.hbz-bildung.de

Kaufmännische Weiterbildung für mitarbeitende Ehe-/Frauen im Familienbetrieb

VON DER MEISTERFRAU ZUR MANAGERIN

Abschluss: Fachwirtin für kfm. Betriebsführung im Handwerk

START-TERMIN 26.02.2010, freitags 9.00–17.00 Uhr
INFO-TERMIN 04.02.2010, 10 Uhr in Münster

Wir geben Ihnen Hilfestellungen, Ihre Potentiale im Betrieb optimal zu managen.

INHALTE: Betriebswirtschaft inkl. Grundlagenkurs Buchführung/Recht/Personalwesen/Arbeitstechniken/EDV/Business Englisch/Ausbildung der Ausbilderin

Kontakt: Akademie für Unternehmensführung
 rosemarie.daniel@hwk-muenster.de, Tel.: 02 51 - 705-11 22

HBZ Münster, Echemeyerstraße 1–2, 48163 Münster

Auto/KFZ

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!

Tel. 01 76/ 23 20 60 10
 oder
 02 51/ 4 81 97 48

Unterricht

Erf. Lehrkraft
 fördert gezielt Schulleistungen
 Kl. 1 – 13
Tel. 02387/900060

Mercedes A Klasse 160 CDI

Erstzulassung 2007 Diesel, 82 PS, 72.000 km, TÜV 2012, schwarz metallic, neue Reifen, neue Alu-Felgen, Scheckheft gepflegt, Reifendruckverlust-Warnung, Kindersitzbefestigung im Fond, Klimaanlage, Reiserechner, Gepäckraumabdeckung, Spiegel beheizt u. verstellbar, ESP, ABS, Diesel Partikelfilter, Radio/CD Wegfahrsperre, Sitzheizung

13.900,- Euro
Telefon 0 25 08 / 71 40
Handy 01 73 / 8 53 80 10

classen
 Druck

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
 Ahlener Weg 1
 Telefon 0 25 08 / 2 45
 Telefax 0 25 08 / 93 98
 E-Mail info@classen-druck.de
 www.classen-druck.de

Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
 Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
 anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
 www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Die Tausch-Aktion:
Pfannen!

Jetzt Ihre alte Pfanne egal welches Fabrikat in Zahlung geben und Ihre neue Pfanne von Fissler gleich mitnehmen. Für Ihre alte Pfanne vergütet wir bis zu **10 €**.

z.B. protect emax premium, 24 cm ø

Statt 57,50 € alte Pfanne 10,-€
47,50 €



TESTSIEGER
 GUT (1,7)
 01/2008

VOGES

Glas - Porzellan - Haushaltswaren
 Elektrokleingeräte - Gartenmöbel
 Eisenwaren
 Osttor 5 • 48324 Sendenhorst
 Tel. 02526/1406

Dreingau Zeitung
 Tel.: 02508/9903-12

Nähstudio
Heike Hennenberg
 Änderungsschneiderei, Schuhreparatur- Mangelwäsche und Reinigungsannahme
z.B. Oberhemd 1,70 €
 Drensteinfurt, Wagenfeldstr. 45
 Tel.: 0 25 08 / 99 95 77
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr außer Di, Sa 10-12.30 Uhr

Sunger 17
 48324 Sendenhorst/Albersloh
 Ruf: 02538/1554

Mohnstraße 2a
 59320 Ennigerloh/Westkirchen
 Ruf: 02587/1558

WIELA
 Hausgeräte - Technik

- Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- Beratung und Verkauf
- Not- und Störungsdienst
- Elektroinstallation

Rund um den Baum
 Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen
Baumwurzelprobleme
 Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfäse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
 Fachbetrieb Oliver Krampe
 Werne / Herbern 02599/740314
 01 60 / 98 65 21 65
 www.derbaumlaeufder.de

Die **Eventschmiede** und **StattReisen** präsentieren:

Das Krimi zum Dinner

Meinulfs Mords-Examen
 Harry Everskötters (schw)erster Fall
Samstag, 27.02.2010 ab 18.30 Uhr
Eintritt inklusive 4-Gänge Menü: 59,00 €
 (Karten sind nur im VVK erhältlich)

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.die-eventschmiede.com

Eventschmiede • Schmiedestraße 4 • 48137 Drensteinfurt • Tel.: 0170/480 65 23

Eißing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
 Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
 Kirchplatz 14 • Tel.: 025 35/931272
 und 0176/80 25 92 73

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 025 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen Barankauf Gold & Silber
 Ihre GVG-autorisierten Goldverwertungsgenturern:

Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
 Wagenfeldstraße 55
 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 4 94

I. A. der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Liniestraße 2, 75772 Pforzheim

Dreingau Zeitung online
anzeigen@dreingau-zeitung.de

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
 Am Bahnhof 10 - Rinkerode
02538-8011
Getränkemarkt

Freie Berufe

PRAXISÜBERNAHME

Zum 1. Februar 2010 übernehme ich,

Dr. med. Edgar Kaup
 FA für Allgemeinmedizin,
Sportmedizin, Chirotherapie, Betriebmedizin
 die hausärztliche Praxis von

Dr. med. Jochen Bührig
 FA für Allgemeinmedizin

Ich übernehme das kompetente Mitarbeiterteam und freue mich den bisherigen Patientenstamm und auch neue Patienten übernehmen zu können.

Ich hoffe auf vertrauensvolle Zusammenarbeit

Drosselgasse 3, 48324 Albersloh
Tel. 0 25 35 / 4 70 • Fax: 13 34

www.dreingau-zeitung.de

Zensen Schulze Mecklenbrauck
 Rechtsanwälte

Ich bin seit dem 25.01.10. als Rechtsanwältin zugelassen

Nadine Ewerling

Wir üben unsere Tätigkeit seitdem gemeinsam aus.

Rechtsanwälte
**Hubert Zensen • Harald Schulze* • Ralf Mecklenbrauck*
 Denis Zensen • Nadine Ewerling**
 * Fachanwälte für Familienrecht

Tätigkeitsgebiete

**Verkehrsrecht • Versicherungsrecht • Medizinrecht • Erbrecht • Mietrecht
 Familienrecht • Arbeitsrecht • Baurecht • Bankrecht • Wettbewerbsrecht**

Widumstraße 38, 59065 Hamm
 Telefon: 0 23 81/9 24 99-0
 Telefax: 0 23 81/9 24 99-20
 E-mail: mail@z-s-m.de

Verschiedenes

1000 € zahlt Sammler
 für deutsches Kreuz in Gold. Suche auch Ritterkreuz, Luftwaffenehrenpokale. Zahle auch für andere Orden, Dolche, Säbel, Uniformen, Pickelhauben Höchstpreise.
Tel. 0175-5983840

Offenstallplätze für 150 € pro Monat inkl.
 Stroh + Heu, Paddockboxen für 180 €. Bei uns finden Sie eine Halle, große Weiden, Sandplatz, gutes Gelände.
Tel. 02508-994687

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Bauchtanz-Kleidung
 abzugeben.
Tel. 02387-542

Verkaufe 3 tgl. Ledergarnitur
 in tannengrün, 3er-Sofa (2m), 2er-Sofa (1,8m) und Sessel (0,95m) (Tiefe: ca. 0,9m) mit Hocker für 230,00 €.
Tel. 02526-3648

Neues aus der Geschäftswelt

Schlafstörungen Schlafmangel Traumprobleme

Was ist das richtige Schlafmittel? Wie hilft die Naturheilkunde? Warum hilft Hypnose?

Info-Vortrag
Sie sind herzlich eingeladen

Mittwoch, 03. Februar 2010 um 19.00 Uhr

Naturheilpraxis Rösling
 Hammer Str. 1 (neben Scheckler)
 Drensteinfurt
Eintritt frei

Referent: **Heilpraktiker & Hypnosetherapeut L. Rösling**
 Tel. 0 25 08 - 993 74 67

Bei Schlafstörungen hilft ein ganzheitliches Konzept
 Heilpraktiker Lothar Rösling informiert

Wer hat es nicht schon einmal erlebt: Man ist müde und völlig am Ende, aber wenn man dann endlich im Bett liegt, wälzt man sich von einer Seite auf die andere und kann nicht einschlafen. Oder aber man schläft vor Erschöpfung sofort ein, ist aber nach kurzer Zeit wieder hellwach und kann dann stundenlang nicht mehr einschlafen.

Bei einigen Menschen tritt dieses Problem nur zeitweise auf, andere plagen sich damit viele Jahre lang – mit erheblichen Folgen für die inneren Organe und die Psyche. Häufig belasten diese Schlafstörungen und Alpträume sogar die Partnerschaft und den Tagesablauf sowie das Berufsleben.

Hinzu kommt bei vielen die Angst vor der nächsten Nacht. Manchmal kommt sogar ein Gefühl von Panik auf und die Sorge, „verrückt“ oder depressiv zu werden.

Manche sind durch ihre Schlafstörungen nicht mehr in der Lage, einen geordneten Tagesablauf zu führen und entwickeln dabei verschiedene körperliche Beschwerden bis hin zur Abhängigkeit von Schlafmitteln.

Man schätzt, dass allein in Deutschland durch übermüdete Menschen in Autos und an Maschinen jährlich Schäden in Höhe von 10 Milliarden Euro entstehen. Etwa 20 Prozent aller Unfälle auf den Straßen resultieren aus Müdigkeit. Dabei nicht mitgerechnet sind die noch viel häufigeren Unfälle, die im Haushalt passieren.

Tatsächlich werden jedes Jahr für viele Millionen Euro teure Schlafmittel beim Arzt verschrieben oder selbst in der Apotheke gekauft. Doch offensichtlich muss der Behandlungsansatz ein völlig anderer sein.

Heilpraktiker verfolgen in ihren Praxen bei der Behandlung von Schlafstörungen ein ursächliches und ganzheitliches Konzept, das die Patienten spürbar entlastet und heilt. Dazu gehört, neben Akupunktur und Pflanzenheilkunde, vor allen Dingen die Hypnose als nachhaltigste Therapie.

Die Klinische Hypnose, auch Heilhypnose genannt, ist heute ein anerkanntes therapeutisches Verfahren und deckt die Ursache einer Krankheit oder einer Schlafstörung oft in nur einer einzigen Sitzung auf. Der Körper „lernt“ wieder, richtig und erholsam zu schlafen. Geheilte Patienten erfahren dadurch eine echte Lebensqualität, weil sie endlich wieder erholt und wach sind.

Über die Wirkung der Heilhypnose bei Schlafstörungen informiert Heilpraktiker Lothar Rösling am Mittwoch, 3. Februar, ab 19 Uhr in seiner Praxis an der Hammer Straße 1 in Drensteinfurt. Kontakt: Tel. (02508) 9937467.

Lothar Rösling
 Heilpraktiker

- Klinische Hypnose
- Heilhypnose
- Allgemeine Naturheilverfahren
- Sprechzeiten n. Vereinbarung

Hammer Straße 1
 48317 Drensteinfurt
Tel.: 025 08 - 993 74 67
Mobil: 01 63 - 1 30 46 56